SoloCem®

Gebrauchsinformation DE

Definition
SoloCem ist ein selbstaufbauender, dualhärtender und strömungsfähiger Zement auf Kompositbasis, zur Zementierung von Wurzelstiften, Kronen, Brücken, Inlays und Onlays.

Indikation
SoloCem wird in drei Farben angeboten:
Dentin
Transparent opaque
Translucent

Zusammensetzung

Methacrylate		
Füllstoff		
Detaillies		

Technische Daten

Durchschnittliche Partikeldurchmesser	2 µm
Füllerpartikelverteilung	0,1 - 5 µm
Füllerbeladung	ca. 69%
Volumenfüllgrad	ca. 43%

Wirkstoffe Zusatz
Die Polymerisation beginnt mit dem ersten Kontakt von Base und Katalyst.

	Raumtemperatur 23°C	Intraoral 37°C
Verarbeitungszeit	ca. 120 s	ca. 60 s
Aushärtungszeit (ohne Verarbeitungszeit)	ca. 180 s	

Verarbeitungszeit
Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur. Diese verringert sich bei höheren Temperaturen oder verlängert sich bei niedrigen Temperaturen. SoloCem ist leicht verfließlich und sollte nicht länger intensiver Bearbeitung, Lichtexposition oder Spatelkontakt ausgesetzt sein.

Anwendungsgebiete
- permanente Zementierung von Wurzelstiften aller Art.
- permanente Zementierung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays (Keramik, Metall, Kompozit, Zirkonoxid und Titan)
- permanente Zementierung auf Implantat-Abutments (Zirkonoxid, Titan)

Gegenanzeigen
Existierende Überempfindlichkeiten gegen Bestandteile von SoloCem.
Vorgeschädigte Mundhygiene. Wenn die Trockenhaltung des Arbeitsfeldes nicht möglich ist.

Nebenwirkungen
Empfindliche auf eine Substanzen (z.B. Zink-Oxid-Eugenol) welche die Polymerisation inhibieren, dürfen nicht mit SoloCem in Kontakt gebracht werden.

Anwendung
Gründlichen Die trockenes Arbeitsfeld ist die Basis für ein sehr gutes Resultat. Die verwendeten Wurzelstiftbohrers auf empfohlen.

1. Stiftzementierung

Hinweis: Die Vorbereitung des Arbeitsfeldes (keine zytotoxischen/toxischen Verbindungen) gewährleistet eine optimale und strukturgerechte Verbindung.

1.1 Auswählen eines passenden Wurzelstiftes (z.B. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).
1.2 Wurzelkanal gemäß den jeweiligen Herstellerangaben aufbereiten.

1.3 Application SoloCem Stiftzementierung

1.3.1. Sicherheitsdetaché oder Mixing Tip entfernen. Etwas Material auf die Mixfläche ausdrücken. Mit Kunststoff-Spatel kurz gleichmäßig aus der Offnung austreiben. Damit wird eine homogene Mischung erreicht.

1.3.2 Die Offnung mit Papiertuch abwischen. Den Mixing Tip aufsetzen und durch eine Tube Base und Katalyst gleichmäßig aus der Offnung austreiben. Damit wird eine homogene Mischung erreicht.

1.3.3 SoloCem direkt aus der Spritze mit dem Mixing Tip Brown short super fine in den präparierten Wurzelkanal applizieren. Falls gewünscht, kann der Zement zusätzlich noch mittels einen Lentulos in den Kanal eingebracht werden.

1.3.4 Den Zement auf dem Wurzelstift oder direkt in den Wurzelkanal einbringen und den Stift mit leichtem Druck im Wurzelkanal plazieren. Überschuss entfernen. Nach Gebrauch Mixing Tip mit Desinfektionsmittel abwischen und nicht entfernen.

1.3.5 Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder um Verwendung von Intraoralkonnektiv-Schicht kann für 20 s Licht polymerisiert werden.

2. Zementierung Kronen, Brücken, Inlays, Onlays

2.1. Vorbehandlung der Restaurationsinnenseite/Kontaktflächen

2.1.1 Kontaktflächen der Restaurationen immer gemäß den Herstellerangaben vorbehandeln.

2.2 Application SoloCem Zementierung Restauration

2.2.1 Sicherheitsdetaché oder Mixing Tip entfernen. Etwas Material auf ein Papiertuch ausgedrücken. Mit Kunststoff-Spatel gleichmäßig aus der Offnung austreiben. Damit wird eine homogene Mischung erreicht.

2.2.2 Die Offnung mit Papiertuch abwischen. Den Mixing Tip aufsetzen und durch eine Tube Base und Katalyst gleichmäßig aus der Offnung austreiben. Damit wird eine homogene Mischung erreicht.

2.2.3 Überschuss SoloCem mit dem Spatel in die Mitte Mixing Tip Brown short super fine in den präparierten Wurzelkanal applizieren. Falls gewünscht, kann der Zement zusätzlich noch mittels einen Lentulos in den Kanal eingebracht werden.

2.2.4 Die Restauration mit einem leichten Druck in Position bringen.

2.2.5 Grünen Überschuss entfernen (z.B. Pinsel, Spatel) und danach die Restauration mit ethöhtem Druck in Position halten.

Hinweis: Während die Restauration in Position gehalten wird, den restlichen Überschuss mit einem feinen Spatel oder einem anderen geeigneten Instrument entfernen. (Mit der Verwendung von Materialen, Kellen, Kofferdamen etc. wird empfohlen, Probleme mit Zementresten zu vermeiden.) Die Restauration mit einem Bereich fließen lassen, weil es nach der Aushärtung nur schwer zu entfernen ist.) Sobald SoloCem die Konsistenz annimmt, dürfen die Überschüsse nicht mehr entfernt werden.

2.2.6 Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder um Verwendung von Intraoralkonnektiv-Schicht kann für 20 s Licht polymerisiert werden.

2.2.7 Die Offnung mit Papiertuch abwischen. Den Mixing Tip aufsetzen und durch eine Tube Base und Katalyst (Verhältnis 90°) fließen. Material auspressen und verwerfen bis eine gleichmäßige, homogene Paste ausfließt.

Achtung: Dentin nicht ausstrocknen.

2.2.3 SoloCem direkt auf die Innenflächen der Restauration mit einem Pinsel gleichmäßig und dünn auftragen. (Lufttrocknen, schlüsse zu vermeiden) auf die Präparation gehen.

2.2.4. Anschließend die Restauration mit einem leichten Druck in Position bringen. Überschüsse mit einem feinen Spatel oder einem anderen geeigneten Instrument entfernen.

2.2.5 Grünen Überschüsse entfernen (z.B. Pinsel, Spatel) und danach die Restauration mit ethöhtem Druck in Position halten.

Hinweis: Während die Restauration in Position gehalten wird, den restlichen Überschüsse mit einem feinen Spatel oder einem anderen geeigneten Instrument entfernen. (Mit der Verwendung von Materialen, Kellen, Kofferdamen etc. wird empfohlen, Probleme mit Zementresten zu vermeiden.) Die Restauration mit einem Bereich fließen lassen, weil es nach der Aushärtung nur schwer zu entfernen ist.) Sobald SoloCem die Konsistenz annimmt, dürfen die Überschüsse nicht mehr entfernt werden.

2.2.6 Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder um Verwendung von Intraoralkonnektiv-Schicht kann für 20 s Licht polymerisiert werden.

2.2.7 Die Offnung mit Papiertuch abwischen. Den Mixing Tip aufsetzen und durch eine Tube Base und Katalyst (Verhältnis 90°) fließen. Material auspressen und verwerfen bis eine gleichmäßige, homogene Paste ausfließt.

Achtung: Dentin nicht ausstrocknen.

2.3 SoloCem direkt auf die Innenflächen der Restauration mit einem Pinsel gleichmäßig und dünn auftragen. (Lufttrocknen, schlüsse zu vermeiden) auf die Präparation gehen.

2.4. Anschließend die Restauration mit einem leichten Druck in Position bringen. Überschüsse mit einem feinen Spatel oder einem anderen geeigneten Instrument entfernen.

2.5 Grünen Überschüsse entfernen (z.B. Pinsel, Spatel) und danach die Restauration mit ethöhtem Druck in Position halten.

Hinweis: Während die Restauration in Position gehalten wird, den restlichen Überschüsse mit einem feinen Spatel oder einem anderen geeigneten Instrument entfernen. (Mit der Verwendung von Materialen, Kellen, Kofferdamen etc. wird empfohlen, Probleme mit Zementresten zu vermeiden.) Die Restauration mit einem Bereich fließen lassen, weil es nach der Aushärtung nur schwer zu entfernen ist.) Sobald SoloCem die Konsistenz annimmt, dürfen die Überschüsse nicht mehr entfernt werden.

2.6 Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder um Verwendung von Intraoralkonnektiv-Schicht kann für 20 s Licht polymerisiert werden.

2.7 Die Offnung mit Papiertuch abwischen. Den Mixing Tip aufsetzen und durch eine Tube Base und Katalyst (Verhältnis 90°) fließen. Material auspressen und verwerfen bis eine gleichmäßige, homogene Paste ausfließt.

Achtung: Dentin nicht ausstrocknen.

Bemerkungen
Dieses produkt muß kann lediglich für handlinger eingesetzt werden. Die Verwendung mit anderen geräten ist ausgeschlossen.

Haltbarkeit und Lagerung
Lagerung bei Kühlschrank (4 °C / 39-46 °F) lagern. Sollen dort nicht direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen ausgesetzt werden.

Hinweise
Angabe nur an Zahnärzte und Zahntechniker oder in deren Auftrag. Die Hinweise sorgfältig aufbewahren. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Haftbarkeit und Markierung
Die Chargen Nummer und der Nummer sind auf den Behältnisse und der Außenverpackung aufgebracht.

Lagerung
Lagern im Kühlschrank (4 °C / 39-46 °F) lagern. Sollen dort nicht direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen ausgesetzt werden.

Herausgabe dieser Gebrauchsinformation
Jetzt

Instructions for use EN

Definition
SoloCem is a self-adhesive, dual-curing, radiopacque, flowable composite for cementing root posts, crowns, bridges, inlays and onlays.

Shades
SoloCem is available in three colours:
Dentin
White opaque
Translucent

Composition
Methacrylate
Filler
Dental glass

Technical Data

Average particle diameter	2 µm
Filler particle distribution	0.1 - 5 µm
Filler loading	approx. 69%
Volume filler level	approx. 43%

Active Ingredient Times
Polymerisation begins with the first contact between base and catalyst.

	Room Temperature 23°C / 73°F	Intraoral 37°C / 99°F
Working Time	approx. 120 s	approx. 60 s
Setting Time (not including working time)		approx. 180 s

Working Time
The working time is dependent on temperature. The time will decrease with higher temperatures or increase with lower temperatures. SoloCem is light-sensitive and should not be exposed to intense light, performance, particularly light, for long periods of time.

Indications
- Permanent cementation of root posts of all types
- Permanent cementation of crowns, bridges, inlays, onlays (ceramic, metal, composite, zirconium oxide, and titanium)
- Permanent cementation of implant abutments (zirconium oxide, titanium)

Contraindications
Existing hypersensitivity to components of SoloCem.
Poor hygiene and situations in which the work area cannot be kept dry.

Side Effects
Substances in SoloCem may cause sensitivity in predisposed individuals.

Interactions
Substances that inhibit polymerisation, (e.g., zinc oxide eugenol) that inhibit polymerisation must not come into contact with SoloCem.

Application
Isolation of the work area is the basis for good results. The use of a dental dam is recommended.

1. Post cementation

Note: Preparation of the working field will result in an optimal and structure-compatible bond.

1.1 Select a suitable root post system (e.g., ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).
1.2 Prepare root canal according to the manufacturer instructions for use.

1.3 Application SoloCem Post Cementation

1.3.1 Remove the safety cap or mixing tip. Squeeze some of the material onto a paper towel until the base and catalyst flow evenly from the opening. This will ensure a uniform mixture.

1.3.2 Wipe the opening with a paper towel. Replace the mixing tip and give it a ½ turn (90°) clockwise. Squeeze out the base and catalyst until a uniform, homogeneous paste flows out.

Caution: Do not dry out the dentin.

1.3.3 Apply SoloCem directly into the prepared root canal using the syringe with the brown, short, super fine. If desired, a root canal lentulo can also be applied in the canal using a lentulo spiral.

1.3.4 Apply the cement on the root post or directly into the root canal and place the root post in the root canal, applying light pressure. Remove excess material. Use disinfectant to wipe the mixing tip after use. Do not remove.

1.3.5 The SoloCem material can be light-cured for 30 s to accelerate polymerisation or to reduce the inhibition layer.

2. Cementing Crowns, Bridges, Inlays, Onlays

2.1 Pre-treat the inner restoration site/contact surfaces

2.1.1 Always pre-treat the restoration contact surfaces according to the manufacturer's instructions.

2.2 Apply SoloCem restoration cement

2.2.1 Remove the safety cap or mixing tip. Squeeze some of the material onto a paper towel. Mix the base and catalyst flow evenly from the opening. This will ensure a uniform mixture.

2.2.2 Wipe the opening with a paper towel. Replace the mixing tip and give it a ½ turn (90°) clockwise. Squeeze out the base and catalyst until a uniform, homogeneous paste flows out.

2.2.3 Apply SoloCem directly onto the inner surfaces of the restoration. Use a paintbrush. Avoid air blows and pooling. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

2.2.4 Position the restoration by applying slight pressure.

2.2.5 Remove excess (e.g., with a brush or spatula) and hold the restoration in position. Apply increased pressure.

Note: Remove the remaining excess with a fine spatula or another suitable instrument while the restoration is held in position. The use of matrices, wedges, dental dam, etc. is intended to guarantee that no cement can flow into the surrounding tissue. Remove the excess material in the removed with difficulty after curing. The excess can no longer be removed. Allow the material to flow into a specified area.

2.2.6 The material can be light-cured for 20 s per side/surface (where layer thickness is 2 mm) to accelerate polymerisation or to reduce the inhibition layer.

2.2.7 Remove the remaining excess (e.g., with a brush or spatula) and hold the restoration in position by applying increased pressure.

Note: Remove the remaining excess with a fine spatula or another suitable instrument while the restoration is held in position. The use of matrices, wedges, dental dam, etc. is intended to guarantee that no cement can flow into the surrounding tissue. Remove the excess material in the removed with difficulty after curing. The excess can no longer be removed. Allow the material to flow into a specified area.

2.2.8 Apply light pressure to the restoration and cavity. Remove the remaining excess material. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

2.2.9 The material can be light-cured for approximately 20 s per side/surface (where layer thickness is 2 mm) to accelerate polymerisation or to reduce the inhibition layer.

2.2.10 Remove the remaining excess (e.g., with a brush or spatula) and hold the restoration in position by applying increased pressure.

Note: Remove the remaining excess with a fine spatula or another suitable instrument while the restoration is held in position. The use of matrices, wedges, dental dam, etc. is intended to guarantee that no SoloCem can flow into the surrounding tissue. Remove the excess material in the removed with difficulty after curing. The excess can no longer be removed. Allow the material to flow into a specified area.

2.2.11 Apply light pressure to the restoration and cavity. Remove the remaining excess material. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

2.2.12 The material can be light-cured for approximately 20 s per side/surface (where layer thickness is 2 mm) to accelerate polymerisation or to reduce the inhibition layer.

2.2.13 Remove the remaining excess (e.g., with a brush or spatula) and hold the restoration in position by applying increased pressure.

Note: Remove the remaining excess with a fine spatula or another suitable instrument while the restoration is held in position. The use of matrices, wedges, dental dam, etc. is intended to guarantee that no SoloCem can flow into the surrounding tissue. Remove the excess material in the removed with difficulty after curing. The excess can no longer be removed. Allow the material to flow into a specified area.

2.2.14 Apply light pressure to the restoration and cavity. Remove the remaining excess material. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

2.2.15 The material can be light-cured for approximately 20 s per side/surface (where layer thickness is 2 mm) to accelerate polymerisation or to reduce the inhibition layer.

3. Soft-cure polymerisation

Note: Remove the remaining excess with a fine spatula or another suitable instrument while the restoration is held in position. The use of matrices, wedges, dental dam, etc. is intended to guarantee that no cement can flow into the surrounding tissue. Remove the excess material in the removed with difficulty after curing. The excess can no longer be removed. Allow the material to flow into a specified area.

3.2 Apply light pressure to the restoration and cavity. Remove the remaining excess material. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

3.3 Apply SoloCem directly to the inner surfaces of the restoration. Use a paintbrush. Avoid air blows and pooling. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

3.4 Position the restoration by applying light pressure.

3.5 Remove excess (e.g., with a brush or spatula) and hold the restoration in position. Apply increased pressure.

Note: Remove the remaining excess with a fine spatula or another suitable instrument while the restoration is held in position. The use of matrices, wedges, dental dam, etc. is intended to guarantee that no SoloCem can flow into the surrounding tissue. Remove the excess material in the removed with difficulty after curing. The excess can no longer be removed. Allow the material to flow into a specified area.

3.6 Apply light pressure to the restoration and cavity. Remove the remaining excess material. Use disinfectant to clean off the mixing tip but do not remove it.

3.7 The material can be light-cured for approximately 20 s per side/surface (where layer thickness is 2 mm) to accelerate polymerisation or to reduce the inhibition layer.

Mode d'emploi FR

Définition
Ciment rétif on un ciment auto-adhésif à polymérisation duale et radio-opaque à base de composites pour le scellement des tenons radiculaires, des couronnes, des bridges, des inlays et des onlays.

Teintes
SoloCem est disponible en trois teintes:
Dentine
Blanc opaque
Translucide

Composition
Méthacrylate
Oxyde de zinc
Verre dentaire

Caractéristiques techniques

Diamètre de particule moyen	2 µm
Distribution des particules de charge	0,1 - 5 µm
Poids de charge	env. 69 %
Volume de charge	env. 43 %

Durées mesures cliniquement
La polymérisation commence dès le premier contact entre la base et le catalyseur.

	Température ambiante 23 °C	Intra-buccal 37°C
Temps de travail	environ 120 s	environ 60 s
Temps de prise (durée de travail non inclus)		environ 180 s

Temps de travail
Le temps de travail dépend de la température. Plus la température sera élevée, plus le temps de travail sera court et vice versa. SoloCem est photosensible et ne doit donc pas être exposé longtemps à une lumière forte, notamment dans des lampes chirurgicales.

Indications
- Scellement définitif des tenons radiculaires de tous types
- Scellement définitif de couronnes, de bridges, d'inlays, d'onlays (céramique, métal, composite, zircone et titane)
- Scellement définitif de parties secondaires d'implants (zircone, titane)

Contre-indications
Allergie connue aux ingrédients de SoloCem.

Effets indésirables
Les composants de SoloCem peuvent entraîner une sensibilisation chez des personnes ayant des prédispositions.

Interactions
Les composants phénoliques et autres substances (par exemple de zinc eugénol) qui inhibent la polymérisation ne doivent pas entrer en contact avec SoloCem.

Application
Isolation des dents : pour obtenir de bons résultats, le champ de travail doit être sec. Il est recommandé d'utiliser une digue dentaire.

1. Scellement des tenons

1.1 Pre-treat the inner restoration site/contact surfaces

1.1.1 Toujours préparer les surfaces de contact de la restauration conformément aux instructions du fabricant.

1.2 Application SoloCem SoloCem sur les parties secondaires d'implants

1.2.1 Retirer le bouchon de sécurité ou l'embout mélangeur. Appuyer pour faire sortir un peu de produit sur une serviette en papier jusqu'à ce que la base et le catalyseur s'écoulent avec un flux équivalent de l'ouverture. Cela garantit un mélange homogène.

1.2.2 Essuyer l'ouverture avec une serviette en papier. Remettre l'embout mélangeur et le faire pivoter d'un quart de tour (90°) dans le sens des aiguilles d'une montre. Appuyer pour faire sortir le produit et le jeter jusqu'à ce qu'une pâte uniforme et homogène s'écoule.

Attention : ne pas dessécher la dentine.

1.2.3 Appliquer SoloCem directement sur les surfaces internes de la restauration à l'aide d'un pinceau. Eviter les mines à éviter les bulles d'air, à éviter les flaques.

1.2.4 Ensuite, mettre la restauration en place en appliquant une légère pression. Eliminer les excès de ciment à l'aide d'un mélange avec un produit adapté sans le retirer.

1.2.5 Enlever l'excès de produit (à l'aide d'un brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

Il est possible d'éliminer les excès de matériau après une pré-polymérisation (2 s) ou tant que la polymérisation chimique le permet. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur. Ne pas le jeter.

1.2.6 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

1.2.7 Enlever l'excès restant (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

1.2.8 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

1.2.9 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

1.2.10 Enlever l'excès restant (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

1.2.11 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

1.2.12 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

1.2.13 Enlever l'excès restant (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

1.2.14 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

1.2.15 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

2. Scellement des couronnes, de bridges, d'inlays, d'onlays

2.1 Pre-traiter la site/l'interface de la restauration

2.1.1 Toujours préparer les surfaces de contact de la restauration conformément au mode d'emploi du fabricant.

2.2 Appliquer le ciment de restauration SoloCem

2.2.1 Retirer le bouchon de sécurité ou l'embout mélangeur. Appuyer pour faire sortir un peu de produit sur une serviette en papier jusqu'à ce que la base et le catalyseur s'écoulent avec un flux équivalent de l'ouverture. Cela garantit un mélange homogène.

2.2.2 Essuyer l'ouverture avec une serviette en papier. Remettre l'embout mélangeur et le faire pivoter d'un quart de tour (90°) dans le sens des aiguilles d'une montre. Appuyer pour faire sortir le produit et le jeter jusqu'à ce qu'une pâte uniforme et homogène s'écoule.

Attention : ne pas dessécher la dentine.

2.2.3 Appliquer SoloCem directement sur les surfaces internes de la restauration à l'aide d'un pinceau. Eviter les mines à éviter les bulles d'air, à éviter les flaques.

2.2.4 Ensuite, mettre la restauration en place en appliquant une légère pression. Eliminer les excès de ciment à l'aide d'un mélange avec un produit adapté sans le retirer.

2.2.5 Enlever l'excès de produit (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

2.2.6 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

2.2.7 Enlever l'excès restant (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

2.2.8 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

2.2.9 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

2.2.10 Enlever l'excès restant (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

2.2.11 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

2.2.12 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

2.2.13 Enlever l'excès restant (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

2.2.14 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

2.2.15 Il est possible de photopolymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

3. Polymérisation à cœur souple

Remarque : éliminer l'excès de produit résiduel à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

3.2 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

3.3 Appliquer SoloCem directement sur les surfaces internes de la restauration à l'aide d'un pinceau. Eviter les mines à éviter les bulles d'air, à éviter les flaques.

3.4 Mettre la restauration en place en appliquant une légère pression.

3.5 Enlever l'excès de produit (à l'aide d'une brosse ou d'une spatule par exemple) et maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus forte.

Remarque : éliminer les excès restants à l'aide d'une spatule fine ou de tout autre instrument adapté, tout en maintenant la restauration en place. L'utilisation de matrices, de coins, d'une digue dentaire, etc., a pour but d'empêcher SoloCem de circuler dans le sillon gingival et la zone proximale. En effet, si cela devait se produire, il serait difficile de l'éliminer après la polymérisation. Les excès ne peuvent plus être éliminés une fois que SoloCem a une consistance gélatineuse.

3.6 Appliquer une légère pression sur la restauration et la cavité. Eliminer les excès restants. Utiliser un désinfectant pour nettoyer l'embout mélangeur sans le retirer.

3.7 La lumière peut polymériser le matériau pendant 20 s par côté ou surface (dans les zones où l'épaisseur de couche est de 2 mm) pour accélérer la polymérisation ou réduire la couche inhibitrice.

Aggiornamento delle istruzioni per l'uso 06-2018 IT

Instrucciones de uso ES

Definición
SoloCem es un cemento autoadhesivo, de polimerización dual y radopaco a base de composite para fijar pernos radiculares, coronas, puentes, inlays y onlays.

Colores
Cement está disponible en tres colores:
Dentina
Translucido
Opaco

Composición
Metacrilato
Oxido de zinc
Vidrio dental

Datos técnicos

Diámetro medio de partícula	2 µm
Distribución de partícula	0,1 - 5 µm
Cantidad de relleno	aprox. 69 %
Cantidad de relleno en volumen	aprox. 43 %

Tiempos medios clínicamente
La polimerización comienza tras el primer contacto entre la base y el catalizador.

	Temperatura ambiente 23 °C / 73 °F	Intraoral 37 °C / 99 °F
Tiempo de trabajo	aprox. 120 s	aprox. 60 s
Tiempo de endurecimiento (no incluye el tiempo de trabajo)		aprox. 180 s

Tiempo de trabajo
El tiempo de trabajo depende de la temperatura: disminuye a temperaturas más altas y aumenta a temperaturas más bajas. SoloCem es fotosensible y no debe exponerse a la luz intensiva, especialmente a la lámpara quirúrgica, durante largos periodos.

Indicaciones
- Cementación definitiva de todo tipo de pernos radiculares
- Cementación definitiva de coronas, puentes, inlays, onlays (de cerámica, metal, composite, óxido de circonio y titanio)
- Cementación definitiva de pilares de implantes (dentales)

Contraindicaciones
Hipersensibilidad demostrada a los componentes de SoloCem.
Escasa higiene oral.

Efectos secundarios
Los componentes de SoloCem pueden provocar sensibilidad en personas predispuestas a ella.

Interacciones
No debe entrar en contacto con SoloCem ninguna sustancia que inhiba la polimerización (por ej., óxido de zinc eugenol).

Aplicación
El aislamiento del diente: Para obtener resultados óptimos es esencial trabajar sin humedad. Se recomienda utilizar un dique de goma.

1. Cementación de pernos

Nota: La preparación previa del área de trabajo permite un proceso más optimo y estructural.

1.1 Seleccione un sistema de pernos radiculares adecuado (p. ej., ParaPost® Fiber Lux™, Para- Post® Taper Lux™).
1.2 Prepare el conducto radicular siguiendo las instrucciones de uso del fabricante.

1.3 Aplicación del cemento SoloCem

1.3.1 Quite el capuchón de seguridad o la punta de mezcla. Dispense un poco de material sobre una toalla de papel hasta que la base y el catalizador fluyan de la abertura de manera cantidad para garantizar que la mezcla sea uniforme.

1.3.2 Limpie la abertura con una toalla de papel. Sustituya la punta de mezcla y gírela 1/4 de vuelta (90°) en el sentido de las agujas del reloj. Dispense el material y desechelo hasta que fluya una masa uniforme y homogénea.

Precaución: No deje que la dentina se seque.

1.3.3 Aplique SoloCem directamente en el conducto radicular preparado usando la jeringa con la punta de mezcla marrón, corta y extrafina. Si lo prefiere también puede aplicar el cemento a ayuda de un lentulo en el conducto radicular.

1.3.4 Aplique el cemento en el perno radicular o directamente en el conducto radicular y coloque el perno radicular en el conducto con una ligera presión. Elimine el exceso de material. Limpie la punta de mezcla con desinfectante y no la retire.

1.3.5 El material SoloCem se puede fotopolimerizar durante 30 s para acelerar el fraguado o reducir la capa de inhibición.

2. Cementación de coronas, puentes, inlays, onlays

2.1 Realice un tratamiento previo del interior de la restauración/superficies de contacto

2.1.1 Siga siempre las instrucciones del fabricante sobre el tratamiento previo de las superficies de contacto de la restauración.

2.2 Aplicación del cemento de restauración SoloCem

2.2.1 Quite el capuchón de seguridad o la punta de mezcla. Dispense un poco de material sobre una toalla de papel hasta que la base y el catalizador fluyan de la abertura de manera cantidad para garantizar que la mezcla sea uniforme.

2.2.2 Limpie la abertura con una toalla de papel. Sustituya la punta de mezcla y gírela 1/4 de vuelta (90°) en el sentido de las agujas del reloj. Dispense el material y desechelo hasta que fluya una masa uniforme y homogénea.

2.2.3 Aplique SoloCem directamente sobre las superficies internas de la restauración (para evitar la formación de burbujas de aire en las superficies colocadas). Evite los rincones o los platos de los implantes cuando sea necesario.

2.2.4 Coloque la restauración ejerciendo una ligera presión.

2.2.5 Elimine el exceso de material (p. ej., con un cepillo o una espátula) y mantenga la restauración en posición aplicando una presión más fuerte.

Nota: Elimine el resto del material sobrante con una espátula fina o con otro instrumento adecuado mientras mantiene la restauración en posición. El uso de matrices, cuñas, dique dentales, etc. pretende evitar que el cemento se vierta en el surco y en la zona proximal. Después de la polimerización, el exceso de material se puede quitar con dificultad. Si alcanza una consistencia gelatinosa, ya no es posible retirar el exceso.

2.2.6 El material puede fotopolimerizarse durante aproximadamente 20 s por cada lado/superficie (si el grosor de capa es de 2 mm) para acelerar el fraguado o para reducir la capa de inhibición.

2.2.7 Elimine el exceso restante (p. ej., con un cepillo o una espátula) y manten

SoloCem®

– Trajno cementiranje opornikov zobnih vsadkov (iz cirkonijevega oksida in titana)

Kontraindikacije
Dokazana preobčutljivost na sestavine izdelka SoloCem. Slaba ustna higiena.

Neželeni učinki
Sestavine v izdelku SoloCem lahko povzročijo občutljivost pri posameznikih, ki imajo takšne predispozicije.

Interakcije z drugimi snovmi
Fenolne in ostale snovi (npr. cinkov oksid, evgenol), ki preprečujejo polimerizacijo, ne smejo priti v stik z izdelkom SoloCem.

Uporaba
Izolacija zoba: suho mesto obdelave je osnova za dober rezultat. Priporočena je uporaba koferdama.

1. Cementiranje zatička

Opomba: S pripravo mesta obdelave boste dosegli optimalni in učinkovit postopek.

1.1 Izberite ustrezen sistem koreninskega zatička (npr. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Koreninski kanal pripravite v skladu z navodili proizvajalca.

1.3 Nanesite SoloCem
1.3.1 Odstranite varnostni pokrovček ali mešalno konico. Stisnite nekaj materiala na papirnato brisačko, tako da baza in katalizator enakomerno tečeta iz odprtine. Tako boste zagotovili enakomerno mešanico.

1.3.2 Odprtino obrišite s papirnato brisačko. Ponovno namestite mešalno konico in jo za ¼ obrata (90°) obrnite v smeri urinega kazalca. Iztisnite material in ga zavrzite toliko, dokler ne začne iztekati enotna, homogena pasta.

Pozor: Dentina ne izsušite.

1.3.3 SoloCem nanesite neposredno na pripravljen koreninski kanal z injekcijo z rjavo, kratko, super fino mešalno konico. Po želji lahko cement nanesete v kanal tudi z lentulo.

1.3.4 Cement nanesite na koreninski zatiček ali neposredno v koreninski kanal in zatiček namestite v koreninski kanal tako, da ga rahlo pritisnete. Odstranite odvečni material. Z dezinfekcijskim sredstvom očistite mešalno konico, a jo ne odstranite.

1.3.5 Material SoloCem lahko svetlobno polimerizirate 30 s, da pospešite polimerizacijo ali zmanjšate inhibicijsko plast.

2. Cementiranje kron, mostičkov, inlejev in onlejev

2.1 Predhodno obdelajte notranje mesto oz. stične površine restavracije
2.1.1 Vedno predhodno obdelajte stične površine restavracije v skladu z navodili proizvajalca.

2.2 Nanesite cement SoloCem
2.2.1 Odstranite varnostni pokrovček ali mešalno konico. Stisnite nekaj materiala na papirnato brisačko, tako da baza in katalizator enakomerno tečeta iz odprtine. Tako boste zagotovili enakomerno mešanico.

2.2.2 Odprtino obrišite s papirnato brisačko. Ponovno namestite mešalno konico in jo za ¼ obrata (90°) obrnite v smeri urinega kazalca. Iztisnite material in ga zavrzite toliko, dokler ne začne iztekati enotna, homogena pasta.

Pozor: Dentina ne izsušite.

2.2.3 SoloCem nanesite neposredno na notranje površine restavracije in/ali pripravljenega mesta (pri konkavnih oblikah tako preprečite zračne žepe), kjer je potrebno.

2.2.4 Nato namestite restavracijo in jo na rahlo pritisnite. Po uporabi dezinficirajte mešalno konico z dezinfekcijskim sredstvom, vendar je ne odstranite.

2.2.5 Odstranite odvečni material (npr. s čopičem ali lopatko) in držite restavracijo na mestu, tako da jo na rahlo pritisnete.

Opomba: Odstranite preostali odvečni material s fino lopatko ali drugim primernim pripomočkom, medtem ko restavracijo držite na mestu. Matrice, zagozde, koferdam itd. so namenjene zagotavljanju tega, da v sulkus in aproksimalno območje ne izteka cement, saj ga je po strditvi zelo težko odstraniti. Odvečnega materiala ni mogoče več odstraniti, ko SoloCem dobi želatinasto konsistenco.

2.2.6 Material lahko svetlobno polimerizirate 20 s na stran/površino (kjer je debelina plasti 2 mm), da pospešite polimerizacijo ali zmanjšate inhibicijsko plast.

Odvečni material lahko odstanite po kratki (3 s) polimerizaciji ali dokler kemično strjevanje omogoča odstranitev. Z dezinfekcijskim sredstvom očistite mešalno konico, vendar je ne odstranite.

3. Cementiranje opornikov zobnih vsadkov

3.1 Predhodno obdelajte notranje mesto oz. stične površine restavracije
3.1.1 Vedno pripravite stične površine restavracije v skladu z navodili proizvajalca.

3.2 Cement SoloCem nanesite na opornik zobnega vsadka
3.2.1 Odstranite varnostni pokrovček ali mešalno konico. Stisnite nekaj materiala na papirnato brisačko, tako da baza in katalizator enakomerno tečeta iz odprtine. Tako boste zagotovili enakomerno mešanico.

3.2.2 Odprtino obrišite s papirnato brisačko. Ponovno namestite mešalno konico in jo za ¼ obrata (90°) obrnite v smeri urinega kazalca. Iztisnite material in ga zavrzite toliko, dokler ne začne iztekati enotna, homogena pasta.

3.2.3 SoloCem nanesite neposredno na notranje površine restavracije (pri konkavnih oblikah tako preprečite zračne žepe) ter na opornike zobnega vsadka ali ostanek zoba, kjer je potrebno.

3.2.4 Namestite restavracijo in jo na rahlo pritisnite.

3.2.5 Odstranite odvečni material (npr. s čopičem ali lopatko) in držite restavracijo na mestu, tako da jo na rahlo pritisnete.

Opomba: Odstranite preostali odvečni material s fino lopatko ali drugim primernim pripomočkom, medtem ko restavracijo držite na mestu. Matrice, zagozde, koferdam itd. so namenjene zagotavljanju tega, da v sulkus in aproksimalno območje ne izteka material SoloCem, saj ga je po strditvi zelo težko odstraniti. Odvečnega materiala ni mogoče več odstraniti, ko SoloCem dobi želatinasto konsistenco.

Odvečni material lahko odstanite po kratki (3 s) polimerizaciji ali dokler kemično strjevanje omogoča odstranitev. Z dezinfekcijskim sredstvom očistite mešlno konico, vendar je ne odstranite.

3.2.6 Material lahko svetlobno polimerizirate približno 20 s na stran/površino (kjer je debelina plasti 2 mm), da pospešite polimerizacijo ali zmanjšate inhibicijsko plast.

Končna obdelava
Ko se SoloCem strdi, ga lahko z rotacijskimi instrumenti dokončno obdelate.

Ukrepi v sili
Če pride material v stik z ustno sluznico, zadostuje spiranje z vodo. Če pride v stik z očmi, temeljito sperite z vodo (10 minut) in se posvetujte z okulistom.

Opombe
Izdelek se lahko dobavlja le zobozdravnikom ali zobnim tehnikom ali osebam, ki delujejo v njihovem imenu. Hranite zunaj dosega otrok. Ne uporabljajte po poteku roka uporabe.

Življenjska doba in označevanje
Rok uporabe in številka lota LOT sta navedena tako na vsebniku kot zunanji ovojnini.

Shranjevanje
Izdelek SoloCem shranjujte v hladilniku (4–8 °C / 39–46 °F). Izdelka SoloCem ne izpostavljajte neposredni sončni svetlobi ali drugim virom toplote.

Datum navodil za uporabo
06-2018

Naudojimo instrukcijos **LT**

Aprašymas
„SoloCem" yra savaime prisiklijuojantis, dvigubo kietėjimo, rentgenokontrastiškas kompozitinis cementas, skirtas šaknies kaiščiams, vainikėliams, tiltams, įklotams ir užklotams cementuoti.

Atspalviai
„SoloCem" yra trijų spalvų:
dentino
baltos matinės
permatoma

Sudėtis
metakrilatas;
cinko oksidas;
odontologinis stiklo pluoštas.

Techniniai duomenys

Vidutinis dalelės skersmuo	2 µm
Užpildo dalelių pasiskirstymas	0,1–5 µm
Užpildo dalis svoryje	apie 69 %
Užpildo dalis tūryje	apie 43 %

Kliniškai nustatytas laikas
Polimerizacija prasideda nuo pirmojo kontakto tarp bazės ir katalizatoriaus.

	Kambario temperatūroje 23 °C / 73 °F	Burnoje 37 °C / 99 °F
Darbo laikas	maždaug 120 sek.	maždaug 60 sek.
Kietėjimo laikas (neįskaitant darbo laiko)		apie 180 s

Darbo laikas
Darbo laikas priklauso nuo temperatūros. Darbo laikas trumpėja esant aukštesnei ir ilgėja esant žemesnei temperatūrai. „SoloCem" yra šviesai jautrus ir neturi būti ilgai veikiamas intensyvia šviesa, ypač tokia, kaip chirurginis apšvietimas.

Indikacijos
– Ilgalaikis visų tipų šaknies kaiščių cementavimas
– Ilgalaikis karūnėlių, tiltų, įklotų ir užklotų (keramikinių, metalinių, kompozicinių, cirkonio oksido ir titano) cementavimas
– Ilgalaikis implanto atraminių dantų cementavimas (cirkonio oksidas, titanas)

Kontraindikacijos
Nustatytas padidėjęs jautrumas „SoloCem" sudėtinėms dalims.
Prasta burnos higiena ir situacijos, kuriose neįmanoma užtikrinti, kad darbo vieta būtų sausa.

Šalutinis poveikis
„SoloCem" sudėtinės dalys kai kuriems į tai linkusiems asmenims gali sukelti jautrumą.

Sąveikos
Fenoliai ir kitos medžiagos (pvz., cinko oksido eugenolis), kurios trukdo polimerizacijai, neturi liestis su „SoloCem".

Taikymas
Danties izoliavimas: gerus rezultatus užtikrina sausa darbo sritis. Rekomenduojama naudoti dantų užtvarą.

1. Kaiščio cementavimas

Pastaba: darbo lauko paruošimas užtikrins optimalią ir veiksmingą procedūrą.

1.1 Pasirinkite tinkamą šaknies kaiščių sistemą (pvz., „ParaPost® Fiber Lux™", „ParaPost® Taper Lux™").

1.2 Laikydamiesi gamintojo pateiktų nurodymų paruoškite šaknies kanalą.

1.3 Užtepkite „SoloCem"
1.3.1 Nuimkite apsauginį dangtelį arba maišymo antgalį. Išspauskite šiek tiek medžiagos ant popierinio rankšluosčio, kol bazė ir katalizatorius ims tolygiai tekėti iš angos. Tai užtikrins vienalytį sumaišymą.

1.3.2 Nušluostykite angą popieriniu rankšluosčiu. Uždėkite maišymo antgalį ir pasukite jį ¼ apsisukimo (90°) pagal laikrodžio rodyklę. Išspauskite medžiagos ir išmeskite, kol ims tekėti tolygi, vienalytė pasta.

Atsargiai: neperdžiovinkite dentino.

1.3.3 Įleiskite „SoloCem" tiesiogiai į paruoštą šaknies kanalą naudodami švirkštą su rudu, trumpu, itin plonu maišymo antgaliu. Pageidaujant cementą taip pat galima tepti į kanalą naudojant Lentulo spiralę.

1.3.4 Užtepkite cemento ant šaknies kaiščio arba tiesiogiai į šaknies kanalą ir įstatykite kaištį į šaknies kanalą švelniai spausdami. Pašalinkite medžiagos perteklių. Dezinfekavimo medžiaga nuvalykite maišymo antgalį (nenuimkite jo).

1.3.5 Siekiant pagreitinti polimerizaciją arba sumažinti slopinamąjį sluinhibicinoCem" medž,iaga 30 s gali būti kietinama šviesa.

2. Karūnėlių, tiltų, įklotų ir užklotų cementavimas

2.1 Paruoškite vidinę restauracijos vietą / kontaktinius paviršius
2.1.1 Visada apdorokite kontaktinius restauracijos paviršius laikydamiesi gamintojo instrukcijų.

2.2 Užtepkite „SoloCem" restauracinį cementą
2.2.1 Nuimkite apsauginį dangtelį arba maišymo antgalį. Išspauskite šiek tiek medžiagos ant popierinio rankšluosčio, kol bazė ir katalizatorius ims tolygiai tekėti iš angos. Tai užtikrins vienalytį sumaišymą.

2.2.2 Nušluostykite angą popieriniu rankšluosčiu. Uždėkite sumaišymo antgalį ir pasukite ¼ apsisukimo (90°) pagal laikrodžio rodyklę. Išspauskite medžiagos ir išmeskite, kol ims tekėti tolygi, vienalytė pasta.

Atsargiai: neperdžiovinkite dentino.

2.2.3 Užtepkite „SoloCem" tiesiai ant vidinių restauracijos paviršių ir/arba klijavimo paviršiaus (įgaubtoms formoms, siekiant apsisaugoti nuo oro kišenių), kai to reikia.

2.2.4 Po to nestipriai spausdami uždėkite restauraciją. Baigę naudoti dezinfekuokite maišymo antgalį dezinfekuojamąja medžiaga, bet jo nenuimkite.

2.2.5 Pašalinkite perteklių (pvz., šepetėliu arba mentele) ir laikykite restauraciją reikiamoje padėtyje spausdami stipriau.

Pastaba: pašalinkite likusį perteklių plona mentele ar kitu tinkamu instrumentu laikydami restauraciją reikiamoje padėtyje. Matricos, kaiščiai, burnos užtvaros ir pan. naudojami siekiant užtikrinti, kad cementas negalėtų tekėti į vagelę šalia dantenų ir gretimas sritis, nes po sukietinimo jį labai sunku pašalinti. Perteklio nebegalima pašalinti „SoloCem" pasiekus drebučių pavidalo konsistenciją.

2.2.6 Siekiant pagreitinti polimerizaciją arba sumažinti inhibicinį sluoksnį medžiaga gali būti 20 s kietinama šviesa kiekvienoje pusėje / paviršiuje (kai sluoksnio storis yra 2 mm).

Perteklių galima pašalinti po trumpos (3 s) polimerizacijos arba kol tai bus galima padaryti cheminio kietėjimo metu. Naudodami dezinfekuojamąją medžiagą nuvalykite maišymo antgalį, bet jo nenuimkite.

3. Implantų atraminių dantų cementavimas

3.1 Paruoškite vidinę restauracijos pusę / kontaktinius paviršius
3.1.1 Visada apdorokite kontaktinius restauracijos paviršius pagal gamintojo instrukcijas.

3.2 Užtepkite „SoloCem" cemento ant implanto atraminių dantų
3.2.1 Nuimkite apsauginį dangtelį arba maišymo antgalį. Išspauskite šiek tiek medžiagos ant popierinio rankšluosčio, kol bazė ir katalizatorius ims tekėti tolygiai iš angos. Tai užtikrins vienalytį mišinį.

3.2.2 Nušluostykite angą popieriniu rankšluosčiu. Uždėkite maišymo antgalį ir pasukite ¼ apsisukimo (90°) pagal laikrodžio rodyklę. Išspauskite medžiagos ir išmeskite, kol ims tekėti tolygi, vienalytė pasta.

3.2.3 Užtepkite „SoloCem" tiesiogiai ant vidinių restauracijos paviršių (įgaubtoms formoms, siekiant apsisaugoti nuo oro kišenių) ir/arba implanto atraminių dantų arba danties nuolaužų, kai reikia.

3.2.4 Uždėkite restauraciją nestipriai spausdami.

3.2.5 Pašalinkite perteklių (pvz., šepetėliu arba mentele) ir laikykite restauraciją reikiamoje padėtyje spausdami stipriau.

Pastaba: pašalinkite likusį perteklių plona mentele arba kitu tinkamu instrumentu laikydami restauraciją reikiamoje padėtyje. Matricos, kaiščiai, dantų užtvaros ir pan. naudojami siekiant užtikrinti, kad „SoloCem" negalėtų tekėti į vagelę šalia dantenų ir gretimas sritis, nes po sukietinimo jį labai sunku pašalinti. Perteklio nebegalima pašalinti „SoloCem" pasiekus drebučių pavidalo konsistenciją.

Perteklių galima pašalinti po trumpos (3 s) polimerizacijos arba kol tai bus galima padaryti cheminio kietėjimo metu. Naudodami dezinfekuojamąją medžiagą nuvalykite maišymo antgalį, bet jo nenuimkite.

3.2.6 Siekiant pagreitinti polimerizaciją arba sumažinti inhibicinį sluoksnį medžiaga gali būti 20 s kietinama šviesa kiekvienoje pusėje / paviršiuje (kai sluoksnio storis yra 2 mm).

Apdaila
„SoloCem" sukietėjus apdailai gali būti naudojami rotaciniai instrumentai.

Skubios pagalbos priemonės
Medžiagai tiesiogiai patekus ant burnos gleivinės, reikia praplauti vandeniu. Patekus į akis, kruopščiai išplaukite vandeniu (10 min.) ir kreipkitės į oftalmologą.

Pastabos
Šis produktas turi būti tiekiamas tik odontologams arba dantų technikams, arba jų vardu veikiantiems asmenims. Laikyti vaikams nepasiekiamoje vietoje. Nenaudokite tinkamumo laikui pasibaigus.

Tinkamumo naudoti laikas ir ženklinimas
Galiojimo pabaigos data ir partijos LOT numeris nurodyti tiek ant indelio, tiek ant išorinės pakuotės.

Laikymas
Laikykite „SoloCem" šaldytuve (4–8 °C / 39–46 °F). Saugokite „SoloCem" nuo tiesioginės saulės šviesos ar kitų šilumos šaltinių.

Naudojimo instrukcijų data
06-2018

Kasutusjuhend **ET**

Määratlus
SoloCem on iseliimuv topeltkõvastatav röntgenkontrastne komposiitidel põhinev tsement juuretihvtide, kroonide, sildade, inlay- ja onlay-täidiste tsementeerimiseks.

Värvid
SoloCem on saadaval kolmes värvis:
dentiin
valge matt
läbipaistev

Koostis
Metakrülaat
Tsinkoksiid
Hambaravis kasutatav klaas

Tehnilised andmed

Osakeste keskmine läbimõõt	2 µm
Täidise osakeste jaotus	0,1–5 µm
Täidise massiprotsent	ligikaudu 69%
Täidise mahuprotsent	ligikaudu 43%

Kliiniliselt mõõdetud ajad
Polümerisatsioon algab põhikomponendi ja kiirendi kokkupuutehet-kest.

	Toatemperatuuril 23 °C / 73 °F	Suusisesel temperatuuril 37 °C / 99 °F
Tööaeg	ligikaudu 120 s	ligikaudu 60 s
Kõvastumisaeg (lisaks tööajale)		ligikaudu 180 s

Tööaeg
Tööaeg sõltub temperatuurist. Kõrgemad temperatuurid lühendavad tööaega, madalamad temperatuurid pikendavad seda. SoloCem on valgustundlik ega tohi kokku puutuda tugeva valgusega, eriti kirurgiliste valgustite valgusega pikema aja jooksul.

Näidustused
– Igat tüüpi juuretihvtide jääv tsementeerimine
– Kroonide, sildade ja inlay- ning onlay-täidiste (keraamilised, metall-, komposiit-, tsirkooniumoksiid- ja titaantäidised) jääv tsementeerimine
– Implantaadi abutmentide (tsirkooniumoksiid, titaan) jääv tsementeerimine

Vastunäidustused
Tõestatud ülitundlikkus SoloCem'i koostisainete suhtes.
Kehv suuhügieen ja olukorrad, mil tööpinda ei saa kuivana hoida.

Kõrvaltoimed
SoloCem'i koostisained võivad eelsoodumusega patsientidel põhjustada tundlikkuse suurenemist.

Koosmõjud
Fenoolid ja muud polümeriseerumist pidurdavad ained (nt tsink-oksiid-eugenool) ei tohi SoloCem'iga kokku puutuda.

Aplitseerimine
Hamba isoleerimine: parimate tulemuste saavutamiseks on hädavajalik kuiv tööpind. Soovitatav on kasutada suukaitset.

1. Tihvti tsementeerimine

Märkus: tööpiirkonna ettevalmistamine on protseduuri optimaalsuse ja tõhususe tagamise alus.

1.1 Valige sobiv juuretihvti süsteem (nt ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Valmistage juurekanal ette tootja juhendi järgi.

1.3 SoloCem'i aplitseerimine
1.3.1 Eemaldage turvakork või segamisotsak. Pigistage veidi materjali paberrätile, kuni põhikomponenti ja kiirendit avast võrdselt väljub. See tagab ühtlase segunemise.

1.3.2 Pühkige ava paberrätiga. Asetage segamisotsak tagasi ja pöörake seda ¼ pöörde võrra (90°) päripäeva. Pigistage materjali välja ja visake see ära, kuni väljutatakse ühtlast, homogeenset pastat.

Ettevaatust: ärge dentiini kuivatage.

1.3.3 Aplitseerige SoloCem'i otse prepareeritud juurekanalisse, kasutades lühikese pruuni ülipeene segamisotsakuga süstalt. Soovi korral võib tsementi juurekanalisse aplitseerida ka lentulo spiraaliga.

1.3.4 Aplitseerige tsementi juuretihvtile või otse juurekanalisse ja asetage tihvt kerget survet avaldades juurekanalisse. Eemaldage üleliigne materjal. Kasutage segamisotsaku puhastamiseks desinfektakti (ärge seda eemaldage).

1.3.5 SoloCem'i materjali võib polümerisatsiooni kiirendamiseks või inhibitsioonikihi vähendamiseks 30 sekundit valguskõvastada.

2. Kroonide, sildade, inlay-täidiste ja onlay-täidiste tsementeerimine

2.1 Sisemise restauratsioonipiirkonna/kontaktpindade eeltöötlus
2.1.1 Eeltöödelge restauratsioonimaterjali kontaktpindu alati tootja kasutusjuhendi järgi.

2.2 SoloCem'i restauratsioonitsemendi aplitseerimine
2.2.1 Eemaldage turvakork või segamisotsak. Pigistage veidi materjali paberrätile, kuni põhikomponenti ja kiirendit avast võrdselt väljub. See tagab ühtlase segunemise.

2.2.2 Pühkige ava paberrätiga. Asetage segamisotsak tagasi ja pöörake seda ¼ pöörde võrra (90°) päripäeva. Pigistage materjali välja ja visake see ära, kuni väljutatakse ühtlast, homogeenset pastat.

Ettevaatust: ärge dentiini kuivatage.

2.2.3 Aplitseerige SoloCem'i otse restauratsioonimaterjali ja/või prepareeritud ava sisepindadele (vältimaks nõgusate vormide puhul õhutaskute teket), vastavalt vajadusele.

2.2.4 Seejärel paigaldage kerget survet rakendades restauratsioonimaterjal. Pärast kasutamist desinfitseerige segamisotsak desinfektandiga, kuid ärge seda eemaldage.

2.2.5 Eemaldage jääkmaterjal (nt harja või spaatli abil) ja hoidke restauratsioonimaterjali suuremat survet avaldades kohal.

Märkus: eemaldage ülejäänud jäägid peene spaatli või muu sobiva instrumendiga, hoides restauratsioonimaterjali omal kohal. Matriitside, kiilude, suukaitsete jm kasutamise eesmärk on garanteerida, et tsement ei saaks voolata vakku ega aproksimaalsesse piirkonda, kuna pärast kõvastamist on selle sealt eemaldamine raske. Pärast SoloCem'i konsistentsi želatiinoosseks muutumist ei saa jääkmaterjali enam eemaldada.

2.2.6 Materjali võib polümerisatsiooni kiirendamiseks või inhibitsioo-nikihi vähendamiseks valguskõvastada 20 sekundit iga külje/pinna kohta (kus kihi paksus on 2 mm).

Jääkmaterjali saab eemaldada pärast lühiajalist (3 s) polümerisatsiooni või siis, kui keemiline kõvastamine eemaldamist võimaldab. Kasutage segamisotsaku puhastamiseks desinfektanti, kuid ärge seda eemaldage.

3. Implantaadi abutmentide tsementeerimine

3.1 Sisemise restauratsioonipiirkonna/kontaktpindade eeltöötlus
3.1.1 Konditsioneerige restauratsioonimaterjali kontaktpinnad alati tootja kasutusjuhendi järgi.

3.2 SoloCem'i aplitseerimine implantaadi abutmentidele
3.2.1 Eemaldage turvakork või segamisotsak. Pigistage veidi materjali paberrätile, kuni põhikomponenti ja kiirendit avast võrdselt väljub. See tagab ühtlase segunemise.

3.2.2 Pühkige ava paberrätiga. Asetage segamisotsak tagasi ja pöörake seda ¼ pöörde võrra (90°) päripäeva. Pigistage materjali välja ja visake see ära, kuni väljutatakse ühtlast, homogeenset pastat.

3.2.3 Aplitseerige SoloCem'i otse restauratsioonimaterjali sisepindadele (vältimaks nõgusate vormide puhul õhutaskute teket) ja/või implantaadi abutmentidele või köntidele, vastavalt vajadusele.

3.2.4 Paigaldage restauratsioonimaterjal kerget survet avaldades kohale.

3.2.5 Eemaldage jääkmaterjal (nt harja või spaatli abil) ja hoidke restauratsioonimaterjali suuremat survet avaldades kohal.

Märkus: eemaldage ülejäänud jäägid peene spaatli või muu sobiva instrumendiga, hoides restauratsioonimaterjali omal kohal. Matriitside, kiilude, suukaitsete jm kasutamise eesmärk on garanteerida, et tsement ei saaks voolata vakku ega aproksimaalsesse piirkonda, kuna pärast kõvastamist on selle sealt eemaldamine raske. Pärast SoloCem'i konsistentsi želatiinoosseks muutumist ei saa jääkmaterjali enam eemaldada.

Jääkmaterjali saab eemaldada pärast lühiajalist (3 s) polümerisatsiooni või siis, kui keemiline kõvastamine eemaldamist võimaldab. Kasutage segamisotsaku puhastamiseks desinfektanti, kuid ärge seda eemaldage.

3.2.6 Materjali võib polümerisatsiooni kiirendamiseks või inhibitsioo-nikihi vähendamiseks valguskõvastada ligikaudu 20 sekundit iga külje/pinna kohta (kus kihi paksus on 2 mm).

Viimistlemine
Pärast SoloCem'i kõvastamist saab selle viimistlemiseks kasutada pöörlevaid instrumente.

Erakorralised juhud
Otsese kokkupuute korral suu limaskestaga piisab veega loputamisest. Kokkupuute korral silmadega loputage põhjalikult veega (10 minutit) ja võtke ühendust silmaarstiga.

Märkused
Seda toodet tohib tarnida ainult hambaarstidele või -tehnikutele või nende nimel tegutsevatele isikutele. Hoida lastele kättesaamatus kohas. Ärge kasutage pärast aegumiskuupäeva möödumist.

Säilivusaeg ja märgistus
Aegumiskuupäev ja LOT-number on trükitud nii mahutile kui välispakendile.

Säilitamine
SoloCem'i tuleb säilitada külmkapis (4–8 °C / 39–46 °F). Vältige SoloCem'i sattumist otsese päikesevalguse kätte ja muude soojus-allikate mõjualasse.

Kasutusjuhendi väljastamiskuupäev
06-2018

Návod k použití **CS**

Popis
SoloCem je samoadhezivní, duálně tuhnoucí, rentgen kontrastní cement na kompozitní bázi pro cementování kořenových čepů, korunek, můstků, inlejí a onlejí.

Odstíny
SoloCem je k dispozici ve třech barvách:
Dentinová
Bílá opákní
Translucentní

Složení
Metakrylát
Oxid zinečnatý
Dentální sklo

Technické údaje

Průměrná velikost částic	2 µm
Rozložení částic plnidla	0,1–5 µm
Hmotnostní obsah plnidla	cca 69 %
Objemový obsah plnidla	cca 43 %

Klinicky naměřené časy
Polymerace začíná při prvním kontaktu báze s katalyzátorem.

	Pokojová teplota 23 °C/73 °F	Intraorálně 37 °C/99 °F
Délka zpracování	cca 120 s	cca 60 s
Doba tuhnutí (nezahrnuje dobu zpracování)		cca 180 s

Délka zpracování
Délka zpracování je závislá na teplotě. Čas se zkracuje s vyššími teplotami nebo se při nízkých teplotách prodlužuje. SoloCem je citlivý na světlo a nesmí se po delší dobu vystavovat intenzivnímu světlu, zvláště pak světlu stomatologické soupravy.

Indikace
– Definitivní cementování všech typů kořenových čepů
– Definitivní cementování korunek, můstků, inlejí, onlejí (keramika, kov, kompozita, zirkon a titan)
– Definitivní cementování implantologických abutmentů (zirkon, titan)

Kontraindikace
Prokázaná hypersenzitivita na složky SoloCem.
Špatná ústní hygiena a stav, kdy nelze zachovat suché pracovní pole.

Nežádoucí účinky
U predisponovaných jedinců mohou složky přípravku SoloCem způsobit přecitlivělost.

Interakce
Fenolické a jiné látky (např. zinkoxid eugenol), které inhibují polymeraci, nesmí přijít do kontaktu s přípravkem SoloCem.

Způsob použití
Izolace zubů: suché pracovní pole je základem dobrých výsledků. Doporučuje se použít kofferdam.

1. Cementování čepů

Poznámka: Přípravou pracovního pole si zajistíte optimální a účinný průběh zákroku.

1.1 Zvolte vhodný systém kořenových čepů (např. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Kořenové kanálky preparujte podle návodu výrobce.

1.3 Nanášení materiálu SoloCem
1.3.1 Odstraňte bezpečnostní víčko nebo míchací hrot. Vytlačte malé množství materiálu přímo ze stříkačky na papírovou utěrku, dokud nebude zřejmé, že se vytlačuje rovnoměrné množství báze a katalyzátoru. Tím se zajistí optimální promíchání.

1.3.2 Otvor otřete papírovou utěrkou. Nasaďte míchací hrot a zajistěte jej otočením o 1/4 po směru hodinových ručiček (90 stupňů). Materiál vytlačujte a likvidujte, dokud nezačne vytékat jednolitá homogenní pasta.

Upozornění: Nepřesušte dentin.

1.3.3 SoloCem naneste přímo do preparovaného kořenového kanálku pomocí stříkačky s hnědým, krátkým, extra tenkým hrotem. Je-li to potřeba, cement můžete nanášet do kanálku pomocí spirálovitého lentula.

1.3.4 Cement naneste na kořenový čep nebo přímo do kořenového kanálku, za mírného stlačení umístěte čep do kořenového kanálku. Odstraňte přebytečný materiál. Po použití očistěte míchací hrot dezinfekčním prostředkem (neodstraňujte jej).

1.3.5 Polymeraci materiálu SoloCem je možné urychlit osvitem lampou po dobu 30 sekund nebo zredukováním inhibiční vrstvy.

2. Cementování korunek, můstků, inlejí, onlejí

2.1 Úprava vnitřních povrchů/kontaktních povrchů náhrady
2.1.1 Kontaktní povrchy náhrady vždy upravujte podle návodu k použití od výrobce.

2.2 Nanášení SoloCem pro cementování náhrad
2.2.1 Odstraňte bezpečnostní víčko nebo míchací hrot. Vytlačte malé množství materiálu přímo ze stříkačky na papírovou utěrku, dokud nebude zřejmé, že se vytlačuje rovnoměrné množství báze a katalyzátoru. Tímto zajistíte optimální promíchání.

2.2.2 Otvor otřete papírovou utěrkou. Nasaďte míchací hrot a zajistěte jej otočením o 1/4 po směru hodinových ručiček (90 stupňů). Vytlačujte materiál a likvidujte ho do té doby, než začne vytékat jednolitá homogenní pasta.

Upozornění: Nepřesušte dentin.

2.2.3 Materiál SoloCem naneste podle potřeby přímo na vnitřní povrch náhrady a/nebo preparace (u konkávních tvarů, aby se zamezilo tvorbě vzduchových bublin).

2.2.4 Poté za mírného tlaku nasaďte náhradu. Po použití očistěte míchací hrot dezinfekčním prostředkem, ale neodstraňujte jej.

2.2.5 Odstraňte přebytky materiálu (např. štětečkem, špachtlí) a za většího tlaku podržte náhradu na svém místě.

Poznámka: Odstraňte přebytky materiálu jemnou špachtlí nebo jiným vhodným nástrojem a mezitím podržte náhradu na svém místě. Aby cement nevytékal do sulku a přilehlých oblastí, doporučujeme používat matrice, klínky, kofferdam atd., neboť po ztuhnutí se již odstraňuje obtížně. Jakmile se materiál SoloCem dostane do konzistence gelu, nelze již přebytky odstranit.

2.2.6 Polymeraci materiálu je možné urychlit osvitem lampou po dobu 20 sekund na každou stranu/povrch (tam, kde je vrstva silná 2 mm) nebo zredukováním inhibiční vrstvy.

Přebytky se dají odstranit po rychlé (3 s) polymeraci, nebo dokud to chemické tuhnutí dovolí. Po použití očistěte míchací hrot dezinfekčním prostředkem, ale neodstraňujte jej.

3. Cementování implantologických abutmentů

3.1 Úprava vnitřních povrchů/kontaktních povrchů náhrady
3.1.1 Kontaktní povrchy náhrady vždy upravujte podle návodu k použití od výrobce.

3.2 Nanášení cementu SoloCem na implantologické abutmenty
3.2.1 Odstraňte bezpečnostní víčko nebo míchací hrot. Vytlačujte malé množství materiálu přímo ze stříkačky na papírovou utěrku, dokud nebude zřejmé, že se vytlačuje rovnoměrné množství báze a katalyzátoru. Tímto docílíte optimálního promíchání.

3.2.2 Otvor otřete papírovou utěrkou. Nasaďte míchací hrot a zajistěte jej otočením o 1/4 po směru hodinových ručiček (90 stupňů). Vytlačte materiál a likvidujte ho do té doby, než začne vytékat jednolitá homogenní pasta.

3.2.3 Materiál SoloCem nanášejte podle potřeby přímo do vnitřku náhrady (u konkávních tvarů, aby se zamezilo tvorbě vzduchových bublin) a/nebo, je-li to třeba na implantologické abutmenty nebo pahýly.

3.2.4 Poté za mírného tlaku nasaďte náhradu.

3.2.5 Odstraňte přebytky materiálu (např. štětečkem nebo špachtlí) a za většího tlaku podržte nahradu na svém místě.
Poznámka: Odstraňte přebytky materiálu jemnou špachtlí nebo jiným vhodným nástrojem a současně podržte náhradu na svém místě. Aby cement nevytékal do sulku a přilehlých oblastí, doporučujeme používat matrice, klínky, kofferdam atd., neboť po ztuhnutí se již odstraňuje obtížně. Jakmile materiál SoloCem získá konzistenci gelu, nelze již přebytky odstranit.

Přebytky se dají odstranit po rychlé (3 s) polymeraci, nebo dokud to chemické tuhnutí dovolí. Po použití očistěte míchací hrot dezinfekčním prostředkem, ale neodstraňujte jej.

3.2.6 Polymeraci materiálu je možné urychlit osvitem lampou po dobu 20 sekund na každou stranu/povrch (tam, kde je vrstva silná 2 mm) nebo zredukováním inhibiční vrstvy.

Dokončování
Jakmile je materiál SoloCem vytvrzen, mohou se k dokončování použít rotační nástroje.

Nouzová opatření
V případě přímého kontaktu s ústní sliznicí je dostačující vypláchnutí vodou. V případě zasažení očí, oči ihned vypláchněte vodou (10 minut) a kontaktujte očního lékaře.

Poznámky
Tento výrobek je určen k dodání pouze zubním lékařům nebo zubním laborantům nebo zastupující osobě. Uchovávejte mimo dosah dětí! Nepoužívejte po uplynutí data exspirace.
Doba použitelnosti a označení
Datum exspirace a číslo LOT šarže jsou vytištěny na nádobce i na vnějším obalu.

Skladování
Materiál SoloCem uchovávejte v chladničce (4–8 °C/39–46 °F). Nevystavujte materiál SoloCem přímému slunečnímu světlu nebo jiným tepelným zdrojům.

Datum vydání návodu k použití
06-2018

Használati utasítás **HU**

Leírás
A SoloCem egy önkötő, radiopaque, kompozit alapú duálcement gyökércsapok, koronák, hidak, inlay-ek és onlay-ek cementezésére.

Árnyalatok
A SoloCem két három színben kapható:
Dentin
Fehér opaque
Áttetsző

Összetétel
Metakrilát
Cink-oxid
Fogászati üveg

Műszaki adatok

Átlagos részecskeátmérő	2 µm
Töltőrészecskék átmérője	0,1–5 µm
Súlytöltő aránya	kb. 69%
Térfogattöltő aránya	kb. 43%

Klinikai körülmények között mért idők
A polimerizáció az alap és a katalizátor közötti első érintkezéssel kezdődik.

	Szobahőmérséklet, 23 °C / 73 °F	Intraorális, 37 °C / 99 °F
feldolgozási idő	kb. 120 s	kb. 60 s
Szilárdulási idő (feldilgozási idő nélkül)		kb. 180 s

Feldolgozási idő
A feldolgozási idő a hőmérséklettől függ. Magasabb hőmérsékleten az idő csökken, alacsonyabb hőmérsékleten nő. A SoloCem fényérzékeny és nem javasolt hosszú ideig kitenni erős fénynek, különösen sebészeti fényforrások fényének.

Indikációk
– Minden típusú gyökércsap végleges cementezése
– Koronák, hidak, inlay-ek, onlay-ek (kerámia, fém, kompozit, cirkónium-oxid és titán) végleges cementezése
– Implantátum felépítmények (cirkónium-oxid, titán) végleges cementezése

Ellenjavallatok
A SoloCem összetevőivel szembeni igazolt túlérzékenység. Rossz szájüregi higiénia és olyan helyzetek, amikor a munkaterület nem tartható szárazon.

Mellékhatások
A SoloCem összetevői túlérzékenységet idézhetnek elő arra hajlamos személyeknél.

Kölcsönhatások
A fenol alapú és a polimerizációt gátló egyéb anyagok (pl. cink-oxid eugenol) nem érintkezhetnek a SoloCem-mel.

Alkalmazás
A fog izolálása: A jó eredmények alapköve a száraz munkaterület. Kofferdam használata javasolt.

1. Gyökércsap cementezés

Megjegyzés: A munkaterület előkészítése biztosítja az eljárás optimális és hatékony elvégzését.

1.1 Válasszon egy megfelelő gyökércsap rendszert (pl. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Készítse elő a gyökércsatornát a gyártó használati útmutatója szerint.

1.3 A SoloCem alkalmazása
1.3.1 Vegye le a biztonsági kupakot vagy a keverőhegyet. Nyomjon ki valamennyi anyagot egy papírtörlőre, amíg az alap és a katalizátor egyenletesen folyik a nyílásból. Ez biztosítja a homogén keverést.

1.3.2 Törölje meg a nyílást egy papírtörlővel. Tegye vissza a keverőhegyet és fordítsa el ¼ fordulatnyit (90°) az óramutató járásával megegyező irányban. Nyomja ki az anyagot , amíg a kiáramló paszta nem lesz egynemű, homogén.

Vigyázat: A dentint ne szárítsa ki.

1.3.3 A barna, rövid, extravékony tűvel ellátott fecskendő segítségével vigye be a SoloCem-et közvetlenül az előkészített gyökércsatornába. Amennyiben úgy kívánja, a cement csatornába való bejuttatását egy lentulo spirál segítségével is el lehet végezni.

1.3.4 A cementet a gyökércsapra vagy közvetlenül a gyökércsatornába juttassa be, majd enyhe nyomással állítsa be a csapot a gyökércsatornában. A fölösleges anyagot távolítsa el. A keverőhegyet fertőtlenítővel tisztítsa meg (ne vegye le).

1.3.5 A polimerizálás felgyorsítása vagy az inhibíciós réteg csökkentése érdekében elvégezhető a SoloCem fénnyel történő megvilágítása 30 másodpercig.

2. Koronák, hidak, inlay-ek, onlay-ek cementezése

2.1 A restauráció belső felszínének/érintkezési feületeinek előkezelése
2.1.1 Mindig végezze el a restauráció érintkezési felületeinek előkezelését a gyártó utasításainak megfelelően.

2.2 A SoloCem restaurációs cement alkalmazása
2.2.1 Vegye le a biztonsági kupakot vagy a keverőhegyet. Nyomjon ki valamennyi anyagot egy papírtörlőre, amíg az alap és a katalizátor egyenletesen folyik a nyílásból. Ez biztosítja a homogén keverést.

2.2.2 Törölje meg a nyílást egy papírtörlővel. Tegye vissza a keverőhegyet és fordítsa el ¼ fordulatnyit (90°) az óramutató járásával megegyező irányban. Nyomja ki az anyagot, amíg a kiáramló paszta nem lesz egynemű, homogén.

Vigyázat: A dentint ne szárítsa ki.

2.2.3 A SoloCem-et közvetlenül a restauráció és/vagy preparáció belső felszíneire (a konkáv alakoknál, a légbuborékok kialakulásának megelőzése érdekében) juttassa be, ahol szükséges.

2.2.4 Ezt követően enyhe nyomással pozicionálja a restaurációt. Használat után a keverőhegyet tisztítsa meg fertőtlenítővel, de ne vegye le.

2.2.5 Távolítsa el a fölösleget (pl. ecsettel vagy spatulával) és nagyobb nyomás alkalmazásával tartsa a restaurációt a kívánt helyzetben.

Megjegyzés: A restauráció helyben tartása alatt végezze el a maradék fölösleg eltávolítását egy finom spatula vagy egyéb alkalmas eszköz segítségével. A matricák, ékek, a kofferdam stb. alkalmazása annak garantálását célozza, hogy a cement ne folyhasson az sulcusba és az approximális területre, mivel ennek eltávolítása nehezen végezhető el a cement megszilárdulás után. Miután a SoloCem gélszerű állagot vett fel, a fölösleg már nem távolítható el.

2.2.6 Elvégezhető az anyag fénnyel történő polimerizálása oldalanként/felszínenként (ahol a rétegvastagság 2 mm) 20 másodpercig, a kötés gyorsítása vagy az inhibíciós réteg csökkentése érdekében.

A fölösleg eltávolítása elvégezhető egy rövid (3 s) polimerizálás után vagy amíg a kémiai kötés lehetővé teszi azt. A keverőhegyet fertőtlenítővel tisztítsa meg, de ne vegye le.

3. Cementezés implantátumfejekre

3.1 A restauráció belső felszínének/érintkezési feületeinek előkezelése
3.1.1 A restauráció érintkezési felületeinek előkezelését mindig a gyártó utasításainak megfelelően végezze el.

3.2 A SoloCem cement implantátumokra való alkalmazása
3.2.1 Vegye le a biztonsági kupakot vagy a keverőhegyet. Nyomjon ki valamennyi anyagot egy papírtörlőre, amíg az alap és a katalizátor egyenletesen folyik a nyílásból. Ez biztosítja a homogén keverést.

3.2.2 Törölje meg a nyílást egy papírtörlővel. Tegye vissza a keverőhegyet és fordítsa el ¼ fordulatnyit (90°) az óramutató járásával megegyező irányban. Nyomja ki az anyagot mindaddig, amíg a kiáramló paszta nem lesz egynemű, homogén.

3.2.3 A SoloCem-et közvetlenül a restauráció belső felszíneire (a konkáv alakoknál, a légbuborékok kialakulásának megelőzése érdekében) és/vagy az implantátumfejekre vagy csonkokra juttassa be, ahol szükséges.

3.2.4 Enyhe nyomással állítsa be a restaurációt.

3.2.5 Távolítsa el a fölösleget (pl. ecsettel vagy spatulával) és nagyobb nyomás alkalmazásával tartsa a restaurációt a kívánt helyzetben.

Megjegyzés: A restauráció helyben tartása alatt végezze el a maradék fölösleg eltávolítását egy finom spatula vagy egyéb alkalmas eszköz segítségével. A matricák, ékek, a kofferdam stb. alkalmazása annak garantálását célozza, hogy a cement ne folyhasson az sulcusba és az approximális területre, mivel ennek eltávolítása nehezen végezhető el a cement megszilárdulás után. Miután a SoloCem gélszerű állagot vett fel, a fölösleg már nem távolítható el.

A fölösleg eltávolítása elvégezhető egy rövid (3 s) polimerizálás után vagy amíg a kémiai szilárdulás lehetővé teszi azt. A keverőhegyet fertőtlenítővel tisztítsa meg, de ne vegye le.

3.2.6 Elvégezhető az anyag fénnyel történő polimerizálása oldalanként/felszínenként (ahol a rétegvastagság 2 mm) 20 másodpercig, a kötés gyorsítása vagy az inhibíciós réteg csökkentése érdekében.

Finírozás
A SoloCem megszilárdulása után annak finírozása forgó műszerek segítségével végezhető el.

Teendők vészhelyzet esetén
A szájüregi nyálkahártyával való közvetlen érintkezés esetén elégséges a vízzel való öblítés. Szembe kerülés esetén alaposan öblítse le vízzel (10 percig) és forduljon szemorvoshoz.

Megjegyzések
Ezen termék kiszállítása kizárólag fogorvosok vagy fogtechnikusok, illetve az azok nevében eljáró személyek számára engedélyezett. Gyermekektől távol tartandó. Ne használja a lejárati időn túl.

Eltarthatóság és ennek jelzése
A lejárati idő és a LOT tételszám mind a tartályon, mind pedig a külső csomagoláson megtalálható.

Tárolás
A SoloCem hűtőszekrényben (4 - 8 °C / 39 - 46 °F) tárolandó. A SoloCem-et ne tegye ki közvetlen napsütésnek vagy egyéb hőforrásoknak.

A Használati utasítás dátuma
06-2018

Návod na použitie **SK**

Definícia
SoloCem je samolepiaca, obojstranne schnúca, voči žiareniu odolná výplňová hmota na báze kompozitných materiálov na vyplňanie koreňových čapov, koruniek, mostíkov, inlejí a onlejí.

Odtiene
SoloCem je dostupný v dvoch farbách:
dentín
nepriehľadná biela
priesvitný

Zloženie
Metakrylát
Oxid zinočnatý
Zubárske sklo

Technické údaje

Priemerná veľkosť častíc	2 µm
Rozloženie plniacich častíc	0,1 – 5 µm
Úroveň hmotnosti výplne	približne 69 %
Úroveň objemu výplne	približne 43 %

Klinicky nameraný čas
Polymerizácia sa začína pri prvom kontakte bázy s katalyzátorom.

	Izbová teplota 23 °C/73 °F	V ústnej dutine 37 °C/99 °F
Pracovný čas	približne 120 s	približne 60 s
Čas tvrdnutia (bez pracovného času)		približne 180 s

Pracovný čas
Dĺžka pracovného času závisí od teploty. Vyššie teploty skracujú čas, zatiaľ čo nižšie teploty ho predlžujú. SoloCem je materiál citlivý na svetlo a nemal by byť dlhšie vystavený intenzívnemu svetlu, predovšetkým operačnej lampe.

Indikácie použitia
– Trvalá cementácia všetkých typov koreňových čapov.
– Trvalá cementácia koruniek, mostíkov, inlejí, onlejí (keramických, kovových, kompozitných, z oxidu zinočnatého a titánu).
– Trvalá cementácia podpier implantátov (z oxidu zinočnatého a titánu).

Kontraindikácie použitia
Preukázaná precitlivenosť na zložky prípravku SoloCem.
Nedostatočná ústna hygiena a situácie, kedy sa pracovná oblasť nedá uchovať suchá.

Vedľajšie účinky
Niektoré zložky SoloCem môžu u citlivých osôb spôsobiť nežiaduce reakcie.

Interakcie
Materiál SoloCem nesmie prísť do kontaktu s fenolickými a inými látkami znemožňujúcimi polymerizáciu (napr. oxid zinočnatý/eugenol).

Aplikácia
Izolácia zuba: Na dosiahnutie čo najlepších výsledkov je nevyhnutné pracovnú oblasť vysušiť. Odporúčame použiť dentálnu izolačnú blanu.

1. Cementovanie čapu

Pozn.: Príprava pracovného poľa zabezpečí optimálne a účinné vykonanie ošetrenia.

1.1 Vyberte vhodný systém koreňového čapu (napr. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Pripravte koreňový kanálik podľa návodu od výrobcu.

1.3 Aplikujte SoloCem
1.3.1 Odstráňte bezpečnostný uzáver alebo zmiešavací hrot. Vytláčajte malé množstvo materiálu do papierovej utierky/vreckovky, až kým nebude viditeľné, že dochádza k vytláčeniu rovnakého množstva bázy a katalyzátora. Zaručí sa tak jednotné zmiešanie.

1.3.2 Pomocou papierovej utierky/vreckovky utrite ústie. Vymeňte zmiešavací hrot a otočte ho o 1/4 otáčky (o 90°) v smere pohybu hodinových ručičiek. Materiál vytláčajte, až kým nebude vytekať jednotná, homogénna pasta.

Dôležité: zabráňte vysušeniu dentínu.

1.3.3 Aplikujte SoloCem priamo do pripraveného koreňového kanála pomocou striekačky s hnedým, krátkym, ultratenkým zmiešavacím hrotom. Ak treba, výplň možno do kanála aplikovať aj pomocou Lentulo špirály.

1.3.4 Aplikujte výplň do koreňového čapu alebo priamo do koreňového kanála a jemným tlakom upravte polohu čapu v koreňovom kanáliku. Odstráňte nadbytočný materiál. Zmiešavací hrot vyčistite dezinfekčným prípravkom (hrot neodstraňujte).

1.3.5 Na urýchlenie polymerizácie alebo za účelom redukcie inhibičnej vrstvy môžete materiál SoloCem na 30 s. svetelne ošetriť.

2. Cementácia koruniek, mostíkov, inlejí a onlejí

2.1 Upravte vnútorný povrch/styčné plochy
2.1.1 Styčné plochy protetickej náhrady upravte vždy podľa návodu od výrobcu.

2.2 Aplikujte protetickú výplň SoloCem
2.2.1 Odstráňte bezpečnostný uzáver alebo zmiešavací hrot. Vytláčajte malé množstvo materiálu do papierovej utierky/vreckovky, až kým nebude viditeľné, že dochádza k vytláčeniu rovnakého množstva bázy a katalyzátora. Zaručí sa tak jednotné zmiešanie.

2.2.2 Pomocou papierovej utierky/vreckovky utrite ústie. Pripevnite zmiešavací hrot a otočte ho o 1/4 otáčky (o 90°) v smere pohybu hodinových ručičiek. Materiál vytláčajte, až kým nebude vytekať jednotná, homogénna pasta.

Dôležité: zabráňte vysušeniu dentínu.

2.2.3 Ak treba, aplikujte SoloCem priamo na vnútorný povrch náhrady a/alebo prípravnej plochy (v prípade vyhĺbených tvarov, aby sa zabránilo vzniku vzduchových bublín).

2.2.4 Následne jemným tlakom umiestnite protetickú náhradu na určené miesto. Po každom použití vydenzifikujte zmiešavací hrot dezinfekčným prostriedkom, ale neodstraňujte ho.

2.2.5 Odstráňte nadbytočný materiál (napr. pomocou kefky alebo špachtle) a pomocou zvýšeného tlaku pridržte protetickú náhradu na svojom mieste.

Pozn.: Odstráňte nadbytočný materiál pomocou jemnej špachtle alebo iného vhodného nástroja a zároveň pridržte protetickú náhradu na svojom mieste. Použitie matríc, klinov, zubných priehradiek a pod. má za úlohu zaručiť, aby cement nemohol stekať do oblasti sulcus a medzizubných priestorov, keďže jeho následné odstraňovanie je náročné. Keď SoloCem získa želatínovú konzistenciu, zvyšné množstvo už nebude možné odstrániť.

2.2.6 Na urýchlenie polymerizácie alebo za účelom redukcie inhibičnej vrstvy môžete materiál na 20 s. svetelne ošetriť (na každej strane/povrchu, kde je hrúbka vrstvy 2 mm).

Zvyšný materiál možno odstrániť po krátkej (3 s.) polymerizácii alebo pokiaľ chemické vytvrdzovanie umožňuje odstránenie. Vyčistite zmiešavací hrot dezinfekčným prípravkom, ale neodstraňujte ho.

3. Cementovanie podpier implantátov

3.1 Upravte vnútorný povrch/styčné plochy protetickej náhrady
3.1.1 Styčné plochy protetickej náhrady upravte vždy podľa návodu od výrobcu.

3.2 Na podpery implantátov aplikujte cement SoloCem
3.2.1 Odstráňte bezpečnostný uzáver alebo zmiešavací hrot. Vytláčajte malé množstvo materiálu do papierovej utierky/vreckovky, až kým nebude viditeľné, že dochádza k vytláčeniu rovnakého množstva bázy a katalyzátora z ústia. Zaručí sa tak jednotné zmiešanie.

3.2.2 Pomocou papierovej utierky/vreckovky utrite ústie. Pripevnite zmiešavací hrot a otočte ho o 1/4 otáčky (o 90°) v smere pohybu hodinových ručičiek. Materiál vytláčajte, až kým nebude vytekať jednotná, homogénna pasta.

3.2.3 V prípade potreby naneste SoloCem priamo na vnútorné povrchy protetickej náhrady (v prípade vyhĺbených tvarov, aby sa nevytvárali vzduchové bubliny) a/alebo na implantátové podpery.

3.2.4 Následne jemným tlakom umiestnite protetickú náhradu na určené miesto.

3.2.5 Odstráňte nadbytočný materiál (napr. pomocou kefky alebo špachtle) a pomocou zvýšeného tlaku pridržte protetickú náhradu na svojom mieste.

Pozn.: Odstráňte nadbytočný materiál pomocou jemnej špachtle alebo iného vhodného nástroja a zároveň pridržte protetickú náhradu na svojom mieste. Použitie matríc, klinov, zubných priehradiek a pod. má za úlohu zaručiť, aby cement nemohol stekať do oblasti sulcus a medzizubných priestorov, keďže jeho následné odstraňovanie je náročné. Keď SoloCem získa želatínovú konzistenciu, zvyšné množstvo už nebude možné odstrániť.

Zvyšný materiál možno odstrániť po krátkej (3 s.) polymerizácii, alebo pokiaľ chemické vytvrdzovanie umožňuje odstránenie. Vyčistite zmiešavací hrot dezinfekčným prípravkom, ale neodstraňujte ho.

3.2.6 Na urýchlenie polymerizácie alebo za účelom redukcie inhibičnej vrstvy môžete materiál na 20 s. svetelne ošetriť (na každej strane/povrchu, kde je hrúbka vrstvy 2 mm).

Dokončenie
Po vytvrdnutí materiálu SoloCem ho možno povrchovo upraviť pomocou rotačných nástrojov.

Núdzové opatrenia
Pri priamom kontakte gélu so sliznicou v ústach postačí vypláchnutie vodou. V prípade kontaktu s očami dôkladne premývajte oči vodou (10 min.) a kontaktujte očného lekára.

Poznámky
Tento materiál by sa mal dodávať len stomatológom a zubným technikom alebo osobám konajúcim na ich pokyn. Skladujte mimo dosahu detí. Nepoužívajte po dátume exspirácie.

Skladovateľnosť a značenie
Dátum exspirácie a číslo šarže LOT sú vytlačené na obale nádoby a na vonkajšom obale.

Skladovanie
SoloCem skladujte v chladničke (4 - 8 °C/39 - 46 °F). Zabráňte kontaktu prípravku SoloCem s priamym slnečným svetlom alebo iným zdrojom tepla.

Dátum vydania návodu na použitie
06-2018

Инструкции за употреба **BG**

Определение
SoloCem е самоадхезивен, двойнополимеризиращ рентгеноконтрастен цимент, базиран на композити за циментиране на коренови щифтове, коронки, мостове, инлеи и онлеи.

Разцветки
SoloCem се предлага в три цвята:
Дентин
Бял непрозрачен
Прозрачен

Състав
Метакрилат
Цинков оксид
Дентално стъкло

Технически данни

Среден размер на частиците	2 µm
Разпределение на пълнежните частици	0.1 - 5 µm
Тегловно съотношение на пълнежа	прибл. 69%
Обем на пълнежа	прибл. 43%

Клинично измерени времена
Полимеризацията започва при първия контакт между базата и катализатора.

	Стайна температура 23°C / 73°F	Интраорална 37°C / 99°F
Време за работа	прибл. 120 сек.	прибл. 60 сек.
Време за втвърдяване (без да се включва времето за работа)		прибл. 180 сек.

Време за работа
Времето за работа зависи от температурата. Времето намалява при по-високи температури и се увеличава при по-ниски температури. SoloCem е светлочувствителен и не трябва да се излага на интензивна светлина, особено хирургично осветление, за продължителни периоди от време.

Показания
– Перманентно циментиране на всякакви видове коренови щифтове
– Перманентно циментиране на коронки, мостове, инлеи, онлеи (керамични, метални, композитни, от циркониев оксид или титан)
– Перманентно циментиране на опори за импланти (циркониев оксид, титан)

Противопоказания
Доказана свръхчувствителност към съставките на SoloCem.
Лоша устна хигиена и ситуации, при които работната област не може да се опази суха.
Странични ефекти Съставките на SoloCem могат да предизвикат сенсибилизация при лица предразположени към нея.

Взаимодействия
Фенолни и други вещества (напр. цинк оксид евгенол), които инхибират полимеризацията, не трябва да влизат в контакт със SoloCem.

Приложение
Изолиране на зъба: Сухата работна област е основа за добри резултати. Препоръчва се използването на кофердам.

1. Циментиране на щифтове

Бележка: Подготовката на работната област ще доведе до оптимална и ефективна процедура.

1.1 Изберете подходяща кореновощифтова система (напр. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Подгответе кореновия канал съгласно инструкциите за употреба от производителя.

1.3 Нанесете SoloCem
1.3.1 Отстранете предпазното капаче или смесителния накрайник. Изстискайте известно количество от материала върху книжна салфетка, докато базата и катализаторът не потекат равномерно от отвора. Това ще гарантира еднородност на сместа.

1.3.2 Подсушете отвора с хартиена салфетка. Поставете обратно смесителния накрайник и го завъртете на ¼ оборот (90°) по посока на часовниковата стрелка. Изстискайте материала и го изхвърлете, докато не потече еднородна хомогенна паста.

Внимание: Не пресушавайте дентина.

1.3.3 Нанесете SoloCem директно в подготовения коренов канал, като използвате спринцовката с къс, кафяв, изключително тънък смесителен накрайник. По желание, циментът може да се нанесе в канала и с лентуло.

1.3.4 Нанесете цимента върху кореновия щифт или директно в кореновия канал и поставете щифта в кореновия канал, като упражните лек натиск. Отстранете излишния материал. Използвайте дезинфектант, за да почистите смесителния накрайник (не го отстранявайте).

1.3.5 Материалът SoloCem може да бъде фотополимеризиран за 30 сек., за да се ускори полимеризацията или да се намали инхибиращия слой.

2. Циментиране на коронки, мостове, инлеи, онлеи

2.1 Подгответе предварително вътрешната реставрационна област/контактните повърхности
2.1.1 Винаги подготвяйте предварително контактните повърхности на реставрацията като следвате инструкциите на производителя.

2.2 Нанесете реставрационния цимент SoloCem
2.2.1 Отстранете предпазното капаче или смесителния накрайник. Изстискайте известно количество от материала върху книжна салфетка, докато базата и катализаторът не потекат равномерно от отвора. Това ще гарантира еднородност на сместа.

2.2.2 Подсушете отвора с хартиена салфетка. Поставете обратно смесителния накрайник и го завъртете на ¼ оборот (90°) по посока на часовниковата стрелка. Изстискайте материала и го изхвърлете, докато не потече еднородна хомогенна паста.

Внимание: Не пресушавайте дентина.

2.2.3 Нанесете SoloCem директно върху вътрешните повърхности на реставрацията и/или препарацията (за вдлъбнати форми с цел предотвратяване образуването на въздушни джобове), където е необходимо.

2.2.4 След това поставете реставрацията като упражните лек натиск. След употреба почистете смесителния накрайник с дезинфектант, но не го отстранявайте.

2.2.5 Отстранете излишъка (напр. с четка или шпатула) и дръжте реставрацията на място, като упражнявате по-голям натиск.

Бележка: Отстранете останалия излишен материал с фина шпатула или друг подходящ инструмент, докато задържате реставрацията на мястото й. Използването на матрици, клинове, кофердам и др. има за цел да гарантира, че в сулкуса и апроксималната област няма да попадне цимент, тъй като отстраняването му след полимеризация е изключително трудно. Излишъците не могат да бъдат отстранени след като SoloCem придобие желатинообразна консистенция.

2.2.6 Материалът може да бъде фотополимеризиран в продължение на 20 сек. за всяка страна/повърхност (където дебелината на слоя е 2 мм), за да се ускори полимеризацията или да се намали инхибиращия слой.

Излишъкът може да бъде отстранен след кратка (3 сек.) полимеризация или докато химическата полимеризация позволява отстраняването. Използвайте дезинфектант, за да почистите смесителния накрайник, но не го отстранявайте.

3. Циментиране върху опори за импланти

3.1 Подгответе предварително вътрешната реставрационна област/контактните повърхности
3.1.1 Винаги подготвяйте контактните повърхности на реставрацията, като следвате инструкциите на производителя.

3.2 Нанесете цимента SoloCem върху опорите за импланти
3.2.1 Отстранете предпазното капаче или смесителния накрайник. Изстискайте известно количество от материала върху книжна салфетка, докато базата и катализаторът не потекат равномерно от отвора. Това ще гарантира еднородност на сместа.

3.2.2 Подсушете отвора с хартиена салфетка. Поставете обратно смесителния накрайник и го завъртете на ¼ оборот (90°) по посока на часовниковата стрелка. Изстискайте материала и го изхвърлете, докато не потече еднородна хомогенна паста.
3.2.3 Нанесете SoloCem директно върху вътрешните повърхности на реставрацията (за вдлъбнати форми с цел предотвратяване образуването на въздушни джобове), и/или по опорите за импланти или пънчета, където е необходимо.

3.2.4 Поставете реставрацията като упражните лек натиск.

3.2.5 Отстранете излишъка (напр. с четка или шпатула) и дръжте реставрацията на място, като упражнявате по-голям натиск.

Бележка: Отстранете останалия излишен материал с фина шпатула или друг подходящ инструмент, докато задържате реставрацията на мястото й. Използването на матрици, клинове, кофердам и др. има за цел да гарантира, че в сулкуса и апроксималната област няма да попадне цимент, тъй като отстраняването му след полимеризация е изключително трудно. Излишъците не могат да бъдат отстранени след като SoloCem придобие желатинообразна консистенция.

Излишъкът може да бъде отстранен след кратка (3 сек.) полимеризация или докато химическата полимеризация позволява отстраняването. Използвайте дезинфектант, за да почистите смесителния накрайник, но не го отстранявайте.

3.2.6 Материалът може да бъде фотополимеризиран в продължение на приблизително 20 сек. за всяка страна/повърхност (където дебелината на слоя е 2 мм), за да ускорите полимеризацията или да намалите инхибиращия слой.

Завършване
След като SoloCem бъде полимеризиран, можете да използвате ротиращи инструменти за полирането му.

Мерки при спешен случай
Изплакването с вода е подходящо при директен контакт с лигавицата на устата. При контакт с очите, изплакнете щателно с вода (10 мин.) и се консултирайте с офталмолог.

Бележки
Този продукт трябва да се доставя само на стоматолози или зъботехници, или лица, действащи от тяхно име. Да се съхранява на място, недостъпно за деца. Да не се използва след изтичане на срока на годност.

Срок на годност и маркировка
Срокът на годност и номера на LOT партидата са посочени върху флакона и външната опаковка.

Съхранение
Съхранявайте SoloCem в хладилник (4 - 8°C / 39 - 46°F). Да не се излага SoloCem на пряка слънчева светлина или други топлинни източници.

Дата на инструкциите за употреба
06-2018

Lietošanas instrukcija **LV**

Definīcija
SoloCem ir pašlīmējošs, divkārši cietināms, radioaktīvo starojumu necaurlaidīgs cements, kuru veido kompozītmateriāli kroņīšu, tiltu, ieklājumu un pārklājumu cementēšanai.

Nokrāsas
SoloCem cements ir pieejams trīs toņos:
dentīna;
balts, necaurspīdīgs
caurspīdīgs

Sastāvs
Metakrilāts
Cinka oksīds
Stikla jonomērcements

Specifikācija

Vidējais daļiņu diametrs	2 µm
Pildvielas daļiņu sadalījums	0,1 – 5 µm
Masai paredzētā pildviela	apm. 69%
Apjomam paredzētā pildviela	apm. 43%

Klīniskās reakcijas noteikšana
Polimerizācija sākas pēc pirmās bāzes un katalizatora saskares.

	Temperatūra telpā 23°C/73°F	Intraorālā temperatūra 37°C/99°F
Apstrādes laiks	apm. 120 s	apm. 60 s
Cietēšanas laiks (neieskaitot apstrādes laiku)		apm. 180 s

Apstrādes laiks
Apstrādes laiks ir atkarīgs no temperatūras. Augstākā temperatūrā ir nepieciešams mazāks apstrādes laiks un zemākā — lielāks. SoloCem ir gaismjutīgs materiāls, un to nedrīkst ilgstoši pakļaut intensīvas gaismas, īpaši ķirurģiskā apgaismojuma, iedarbībai.

Indikācijas
– Permanenta visa veida tapu cementēšana sakņu kanālos.
– Permanenta kroņu, tiltu, ieklājumu, pārklājumu (keramikas, metāla un kompozītmateriālu, cirkonija oksīda un titāna) cementēšana.
– Permanenta implantāta balstu (cirkonija oksīda un titāna) cementēšana.

Kontrindikācijas
Zināma paaugstināta jutība pret kādu no SoloCem sastāvdaļām.
Nepietiekama mutes higiēna un situācijas, kad darbības zonu nevar uzturēt sausu.

Blakusparādības
SoloCem sastāvdaļas jutīgiem pacientiem var izraisīt pretreakciju.

Mijiedarbība
Fenols un citas polimerizāciju inhibējošas vielas (piem., cinka oksīds ar eigenolu) nedrīkst nonākt saskarē ar SoloCem materiālu.

Lietošana
Zoba izolācija: lai sasniegtu vislabākos rezultātus, darba virsmai jābūt sausai; ieteicams lietot koferdamu.

1. Tapas cementēšana

Piezīme: darba virsmas sagatavošana nodrošina optimālu un efektīvu procedūru.

1.1. Izvēlieties piemērotu kanāla sakņu tapu sistēmu (piem., ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2. Sagatavojiet saknes kanālu atbilstoši ražotāja norādījumiem.

1.3. SoloCem uzklāšana
1.3.1. Noņemiet aizsargvāciņu vai maisīšanas uzgali. Izspiediet nelielu daudzumu materiāla uz papīra dvieļa, līdz bāze un katalizators vienmērīgi izdalās no atveres. Tas nodrošina optimālu sajaukšanos.

1.3.2. Noslaukiet atveri ar papīra dvieli. Pievienojiet maisīšanas uzgali un pagrieziet to par ¼ pulksteņrādītāju virzienā (90°). Izspiediet materiālu, līdz tiek iegūta viendabīga (homogēna) masa; pirms tam izspiesto materiālu izmetiet.

SoloCem®

Uzmanību! Nedrīkst pieļaut dentīna izžūšanu.

1.3.3. Ieklājiet SoloCem tieši sagatavotajā saknes kanālā, izmantojot šļirci ar brūno, īso, īpaši smalko jaukšanas uzgali. Ja nepieciešams, cementa ieklāšanai var izmantot spirālveida zobu kanālu pildīšanas instrumentu.

1.3.4. Uzklājiet cementu uz kanāla saknes balsta vai tieši saknes kanālā un ar vieglu spiedienu ievietojiet balstu saknes kanālā. Noņemiet lieko materiālu. Notīriet maisīšanas uzgali ar dezinfekcijas līdzekli (nenoņemiet to).

1.3.5. Lai paātrinātu polimerizāciju vai samazinātu inhibīcijas slāni, SoloCem materiālu var cietināt ar gaismu 30 sekundes.

2. Kroņu, tiltu, ieklājumu, pārklājumu cementēšana

2.1. Iekšējās virsmas/saskares virsmas iepriekšēja sagatavošana
2.1.1. Vienmēr veiciet restaurācijas saskares virsmu iepriekšēju sagatavošanu atbilstoši ražotāja norādījumiem.

2.2. SoloCem restaurācijas cementa uzklāšana
2.2.1. Noņemiet šļirces aizsargvāciņu vai maisīšanas uzgali. Izspiediet nelielu daudzumu materiāla uz papīra dvieļa, līdz bāze un katalizators no atvēruma plūst vienmērīgi. Tas nodrošina optimālu sajaukšanos.

2.2.2. Noslaukiet atveri ar papīra dvieli. Pievienojiet maisīšanas uzgali un pagrieziet ¼ apgriezienu pulksteņrādītāju virzienā (90°). Izspiediet materiālu, līdz tiek iegūta viendabīga (homogēna) masa; pirms tam izspiesto materiālu izmetiet.

Uzmanību! Nedrīkst pieļaut dentīna izžūšanu.

2.2.3. Uzklājiet SoloCem tieši uz restaurācijas un/vai sagatavotajām iekšējām virsmām (ieliektajām formām, lai novērstu gaisa kabatu veidošanos), kur nepieciešams.

2.2.4. Pēc tam ar vieglu spiedienu novietojiet restaurāciju. Pēc lietošanas dezinficējiet maisīšanas uzgali ar dezinfekcijas līdzekli, bet nenoņemiet to.

2.2.5. Noņemiet lieko materiālu (piem., ar birstīti vai lāpstiņu) un ar lielāku spiedienu turiet restaurēto daļu pozīcijā.

Piezīme: turot restaurēto daļu pozīcijā, noņemiet lieko materiālu ar smalku lāpstiņu vai citu piemērotu instrumentu. Matricas, ķīļi, koferdams u.c. materiāli tiek lietoti, lai nepieļautu cementa ieplūšanu rievā un blakusesošajā zonā, jo tā noņemšana pēc sacietēšanas ir apgrūtināta. Kad SoloCem materiāls iegūst želejveida konsistenci, to noņemt vairs nav iespējams.

2.2.6. Uz malām/virsmas uzklāto materiālu (kur pārklājuma biezums ir 2 mm) var cietināt ar gaismu 20 sekundes, lai paātrinātu polimerizāciju vai samazinātu inhibīcijas slāni.

Lieko materiālu var noņemt pēc īsas (3 s) polimerizācijas vai kad to pieļauj ķīmiskā cietināšana. Notīriet maisīšanas uzgali ar dezinfekcijas līdzekli, bet nenoņemiet to.

3. Implantāta balstu cementēšana

3.1. Restaurācijas iekšējās virsmas/saskares virsmas iepriekšēja sagatavošana
3.1.1. Vienmēr sagatavojiet restaurācijas saskares virsmas atbilstoši ražotāja norādījumiem.

3.2. SoloCem cementa uzklāšana uz implantāta balstiem
3.2.1. Noņemiet šļirces aizsargvāciņu vai maisīšanas uzgali. Izspiediet nelielu daudzumu materiāla uz papīra dvieļa, līdz bāze un katalizators no atvēruma plūst vienmērīgi. Tas nodrošina optimālu sajaukšanos.

3.2.2. Noslaukiet atvērumu ar papīra dvieli. Pievienojiet maisīšanas uzgali un pagrieziet par ¼ pulksteņrādītāju virzienā (90°). Izspiediet materiālu, līdz tiek iegūta viendabīga (homogēna) masa; pirms tam izspiesto materiālu izmetiet.

3.2.3. Uzklājiet SoloCem tieši uz restaurācijas iekšējām virsmām (ieliektajām formām, lai novērstu gaisa kabatu veidošanos) un/vai implantāta balstiem vai nolūzušā zoba, kur nepieciešams.

3.2.4. Ar vieglu spiedienu ievietojiet restaurēto daļu.

3.2.5. Noņemiet lieko materiālu (piem., ar birstīti vai lāpstiņu) un ar lielāku spiedienu turiet restaurēto daļu pozīcijā.

Piezīme: turot restaurēto daļu pozīcijā, noņemiet lieko materiālu ar smalku lāpstiņu vai citu piemērotu instrumentu. Matricas, ķīļi, koferdam u.c. materiāli tiek lietoti, lai nepieļautu cementa ieplūšanu rievā un blakusesošajā zonā, jo tā noņemšana pēc sacietēšanas ir ļoti apgrūtināta. Kad SoloCem materiāls iegūst želejveida konsistenci, to noņemt vairs nav iespējams.

Lieko materiālu var noņemt pēc īsas (3 s) polimerizācijas vai kad to pieļauj ķīmiskā cietināšana. Notīriet maisīšanas uzgali ar dezinfekcijas līdzekli, bet nenoņemiet to.

3.2.6. Uz malām/virsmas uzklāto materiālu (kur pārklājuma biezums ir 2 mm) var cietināt ar gaismu 20 sekundes, lai paātrinātu polimerizāciju vai samazinātu inhibīcijas slāni.

Apstrādes pabeigšana
Kad SoloCem materiāls ir sacietējis, var izmantot rotējošos instrumentus, lai pabeigtu apstrādi.

Ārkārtas pasākumi
Ja materiāls nonāk tiešā saskarē ar mutes gļotādu, piemērota ir skalošana ar ūdeni. Ja materiāls nokļūst acīs, rūpīgi izskalojiet tās ar ūdeni (10 min) un konsultējieties ar oftalmologu.

Piezīmes
Šo izstrādājumu var pārdot tikai stomatologiem, zobu tehniķiem vai to pārstāvjiem . Uzglabāt bērniem nepieejamā vietā. Nelietot pēc derīguma termiņa beigām.

Uzglabāšanas laiks un marķējums
Derīguma termiņš un partijas LOT numurs ir norādīts uz tvertnes un ārējā iepakojuma.
Uzglabāšana SoloCem cements ir jāuzglabā ledusskapī (4 - 8°C/39 - 46°F). SoloCem cementu nedrīkst pakļaut tiešu saules staru vai citu karstuma avotu iedarbībai.

Lietošanas instrukcijas datums
06-2018

Kullanma Talimatları **TR**

Tanım
SoloCem, kök postlarının, kuronların, köprülerin, inley ve onleylerin simanlanmasında kullanılan, kendinden adezif, dual sertleşen, radyoopak, kompozit bazlı bir simandır.

Renkler
SoloCem üç renk tonunda piyasaya sunulmaktadır:
Dentin
Beyaz opak
Yarı şeffaf

Bileşimi
Metakrilat
Çinko oksit
Dental cam

Teknik Veriler

Ortalama parçacık çapı	2 µm
Doldurucu parçacık dağılımı	0,1 - 5 µm
Ağırlık olarak doldurucu yüzdesi	yaklaşık %69
Hacim olarak doldurucu yüzdesi	yaklaşık %43

Klinik Olarak Ölçülen Süreler
Polimerizasyon süreci, baz ile katalizör arasındaki ilk temastan itibaren işlemeye başlar

	Oda Sıcaklığı 23°C / 73°F	Ağız İçi 37°C / 99°F
Çalışma Süresi	yakl. 120 s	yakl. 60 s
Sertleşme Süresi (çalışma süresi dahil değildir)		yakl. 180 s

Çalışma Süresi
Çalışma süresi sıcaklığa bağlıdır. Süre yüksek sıcaklıklarda kısalır, düşük sıcaklıklarda uzar. SoloCem ışığa karşı duyarlı olup uzun süre yoğun ışığa, özellikle ameliyat lambası ışığına maruz bırakılmamalıdır.

Endikasyonlar
– Tüm kök postu tiplerinin kalıcı simantasyonu
– Kuron, köprü, inley ve onleylerin kalıcı simantasyonu (seramik, metal, kompozit, zirkonyum oksit ve titanyum)
– İmplant abutmentlerinin kalıcı simantasyonu (zirkonyum oksit, titanyum)

Kontrendikasyonlar
SoloCem'in bileşenlerine karşı kanıtlanmış aşırı duyarlılık. Yetersiz ağız hijyeni.

Yan etkiler
SoloCem'in içerdiği bileşenler eğilimli kişilerde duyarlılık oluşturabilir.

Etkileşimler
Polimerizasyonu baskılayan fenolik ve diğer maddeler (örn. çinko oksit öjenol) SoloCem ile temas ettirilmemelidir.

Uygulama
Diş yalıtımı: Kuru bir çalışma alanı iyi bir sonuç elde etmenin temel taşıdır. Bir dental dam kullanılması önerilir.

1. Post simantasyonu

Not: Optimal ve etkin bir prosedür için çalışma alanının hazırlanması belirleyicidir.

1.1 Uygun bir kök postu sistemi seçin (örn. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Kök kanalını üreticinin talimatları doğrultusunda hazırlayın.

1.3 SoloCem'in uygulanması
1.3.1 Güvenlik kapağını veya karıştırma ucunu çıkarın. Baz ve katalizör eşit şekilde ağızdan çıkıncaya kadar bir kağıt mendilin üzerine biraz materyal sıkın. Bu, karışımın eşit olmasını sağlayacaktır.

1.3.2 Ağzı bir kağıt mendille silin. Karıştırma ucunu değiştirin ve saat yelkovanının yönünde ¼ tur (90°) çevirin. Düzgün ve homojen karışımlı bir macun akışı gerçekleşinceye kadar materyal sıkın ve atın.

Dikkat: Dentinin kurumasına izin vermeyin.

1.3.3 Kahverengi, kısa, süper ince karıştırma uçlu enjektörü kullanarak SoloCem'i doğrudan hazırlanmış olan kök kanalına uygulayın. Eğer arzu edilirse, siman bir lentulo spirali aracılığıyla da kanala uygulanabilir.

1.3.4 Simanı kök postunun üzerine ya da doğrudan kök kanalına uygulayın ve hafif baskı uygulayarak postu kök kanalında konumlandırın. Materyal fazlasını alın. Karıştırma ucunu dezenfektanla temizleyin (ucu çıkarmayın).

1.3.5 SoloCem materyali, polimerizasyonu hızlandırmak veya inhibisyon katmanını azaltmak amacıyla 30 s süreyle ışıkla sertleştirilebilir.

2. Kuron, köprü, inley ve onleylerin simanlanması

2.1 İç restorasyon yerini/temas yüzeylerini ön işleme tabi tutun
2.1.1 Restorasyonun temas yüzeylerini daima üreticinin talimatlarına göre ön işleme tabi tutun.

2.2 SoloCem restorasyon simanının uygulanması
2.2.1 Güvenlik kapağını veya karıştırma ucunu çıkarın. Baz ve katalizör eşit şekilde ağızdan çıkıncaya kadar bir kağıt mendilin üzerine biraz materyal sıkın. Bu, karışımın eşit olmasını sağlayacaktır.

2.2.2 Ağzı bir kağıt mendille silin. Karıştırma ucunu değiştirin ve saat yelkovanının yönünde ¼ tur (90°) çevirin. Düzgün ve homojen karışımlı bir macun akışı gerçekleşinceye kadar materyal sıkın ve atın.

Dikkat: Dentinin kurumasına izin vermeyin.

2.2.3 SoloCem'i doğrudan restorasyonun ve/veya preparasyonun iç yüzeylerine (içbükey şekillerde hava ceplerinin oluşmasını önlemek için) gerekli yerlere uygulayın.

2.2.4 Daha sonra, hafif baskı uygulayarak restorasyonu yerleştirin. Kullanımdan sonra karıştırma ucunu dezenfektan ile dezenfekte edin, ancak çıkarmayın.

2.2.5 Fazlalıkları temizleyin (örn. bir fırça veya spatulayla) ve bir yandan baskıyı gittikçe arttırarak restorasyonu yerinde tutun.

Not: Restorasyon konumunda tutulurken kalan fazlalıkları ince bir spatulayla veya başka bir uygun aletle alın. Sulkusa ve aproksimaline akan simanlar sertleştikten sonra güçlükle çıkarıldığından, buraya simanın akmasını önlemek için matriks, kama ve dental damlar kullanılması öngörülmüştür. SoloCem jelatinöz bir kıvama ulaştıktan sonra artık fazlaların alınması mümkün değildir.

2.2.6 Materyal, polimerizasyonu hızlandırmak veya inhibisyon katmanını azaltmak amacıyla kenar/yüzey başına (katman kalınlığının 2 mm olduğu yerlerde) 20 s süreyle ışıkla sertleştirilebilir.

Fazlalar kısa (3 s) bir polimerizasyonun veya kimyasal sertleşmenin olanak vermesinin ardından temizlenebilir. Karıştırma ucunu dezenfektanla temizleyin, ancak ucu çıkarmayın.

3. İmplant abutmentlerinin simanlanması

3.1 İç restorasyon yerini/temas yüzeylerini ön işleme tabi tutun.
3.1.1 Restorasyonun temas yüzeylerini daima üreticinin talimatlarına göre ön işleme tabi tutun.

3.2 SoloCem simanının implant abutmentlerine uygulanması
3.2.1 Güvenlik kapağını veya karıştırma ucunu çıkarın. Baz ve katalizör eşit şekilde ağızdan çıkıncaya kadar bir kağıt mendilin üzerine biraz materyal sıkın. Bu, karışımın eşit olmasını sağlayacaktır.

3.2.2 Ağzı bir kağıt mendille silin. Karıştırma ucunu değiştirin ve saat yelkovanının yönünde ¼ tur (90°) çevirin. Düzgün ve homojen karışımlı bir macun akışı gerçekleşinceye kadar materyal sıkın ve atın.

3.2.3 SoloCem'i doğrudan restorasyonun iç yüzeylerinde (içbükey şekillerde hava ceplerinin oluşmasını önlemek için) ve/veya implant abutmentlerinde veya güdüklerde gerekli yerlere uygulayın.

3.2.4 Hafif baskı uygulayarak restorasyonu yerleştirin.

3.2.5 Fazlalıkları alın (örn. bir fırça veya spatulayla) ve bir yandan baskıyı gittikçe arttırarak restorasyonu yerinde tutun.

Not: Restorasyon konumunda tutulurken kalan fazlalıkları ince bir spatulayla veya başka bir uygun aletle temizleyin. Sulkusa ve aproksimaline akan simanlar sertleştikten sonra güçlükle çıkarıldığından, buraya SoloCem akmasını önlemek için matriks, kama ve dental damlar kullanılması öngörülmüştür. SoloCem jelatinöz bir kıvama ulaştıktan sonra artık fazlaların alınması mümkün değildir.

Fazlalar kısa (3 s) bir polimerizasyonun veya kimyasal sertleşmenin yeterince gerçekleşmesinin ardından temizlenebilir. Karıştırma ucunu dezenfektanla temizleyin, ancak ucu çıkarmayın.

3.2.6 Materyal, polimerizasyonu hızlandırmak veya inhibisyon katmanını azaltmak amacıyla kenar/yüzey başına (katman kalınlığının 2 mm olduğu yerlerde) yaklaşık 20 s süreyle ışıkla sertleştirilebilir.

Bitirme
SoloCem sertleştikten sonra devirli aletler kullanılarak bitirilebilir.

Acil Önlemler
Oral mukozaya teması halinde suyla yıkamak yeterlidir. Gözlerle temasında bol suyla iyice (10 dk) yıkayın ve bir göz hekimine başvurun.

Notlar
Bu ürün yalnızca diş hekimlerine veya diş teknisyenlerine ya da bunların adına hareket eden şahıslara tedarik edilmelidir. Çocukların erişemeyeceği yerlerde saklayın. Son kullanma tarihinden sonra kullanmayın.

Raf ömrü ve işaretleme
Son kullanma tarihi ve lot LOT numarası hem kabın hem de ambalajın ü-zerinde bulunmaktadır.

Saklama
SoloCem'i buzdolabında (4 - 8 °C / 39 - 46 °F) saklayın. SoloCem'i doğrudan güneş ışığına veya başka ısı kaynaklarına maruz bırakmayın.

Kullanma Talimatlarının tarihi
06-2018

Инструкция по применению **RU**

Описание
SoloCem - это самоадгезивный, рентгеноконтрастный композитный цемент двойного отверждения для фиксации штифтов, коронок, мостов, вкладок и накладок.

Цветовая гамма
SoloCem выпускается в трех цветах:
Дентин
Белый опаковый
Полупрозрачный

Состав
Метакрилат
Оксид цинка
Стекляный наполнитель

Технические данные

Средний размер частиц	2 мкм
Размер частиц наполнителя	0,1 - 5 мкм
Содержание наполнителя (по массе)	ок. 69%
Содержание наполнителя (по объему)	ок. 43%

Клиническое время
Полимеризация цемента начинается с момента контакта между базой и катализатором.

	Комнатная температура 23°C / 73°F	Т. в полости рта 37°C / 99°F
Рабочее время	прибл. 120 сек.	прибл. 60 сек.
Время отверждения (без времени нанесения)		прибл. 180 сек.

Время работы
Время полимеризации зависит от температуры. Оно уменьшается при повышении температуры и увеличивается снижении. SoloCem является светочувствительным материалом и не должен подвергаться воздействию интенсивного света, особенно света операционных светильников, в течение длительного периода времени.

Показания к применению
– Постоянное цементирование штифтов всех типов
– Постоянное цементирование коронок, мостовидных конструкций, вкладок, накладок (керамических, металлических, композитных, из диоксида циркония и титановых)
– Постоянное цементирование абатментов имплантатов (диоксид циркония, титан)

Противопоказания
Подтвержденная гиперчувствительность к ингредиентам SoloCem.
Плохая гигиена полости рта и ситуации, в которых не может поддерживаться сухость операционное поля.

Побочные эффекты
Возможны индивидуальные аллергенные реакции на компоненты SoloCem у лиц предрасположенных к этому.

Взаимодействие
Фенольные и другие вещества (например оксид цинка, эвгенол), подавляющие полимеризацию, не должны контактировать с SoloCem.

Применение
Изоляция зуба: сухое операционное поле является основой хороших результатов. Рекомендуется применение коффердама.

1. Цементирование штифтов

Примечание: правильное препарирование и подготовка канала обеспечат оптимальный результат и эффективность процедуры.

1.1 Выберите оптимальную систему корневого штифта (например ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Подготовьте корневой канал в соответствии с инструкциями изготовителя штифтов.

1.3 Нанесение SoloCem
1.3.1 Снимите защитный колпачок или наконечник для смешивания. Выдавите некоторое количество материала на бумажную салфетку до тех пор, пока база и катализатор не будут равномерно вытекать из отверстия. Это обеспечит однородную смесь.

1.3.2 Промокните отверстие бумажной салфеткой. Наденьте наконечник для смешивания и поверните его на ¼ оборота (90°) по часовой стрелке. Выдавливайте материал до получения равномерной гомогенной массы, излишки удалите.

Внимание: не пересушивайте дентин.

1.3.3 Внесите SoloCem непосредственно в подготовленный канал, используя смешивающий наконечник. При желании цемент также можно вносить в канал с помощью каналонаполнителя.

1.3.4 Нанесите цемент на штифт или внесите непосредственно в канал корня зуба, и припасуйте его. Удалите излишек материала. Используйте дезинфицирующее средство, чтобы снаружи очистить наконечник для смешивания (не снимайте его).

1.3.5 Для ускорения полимеризации или для уменьшения ингибированного слоя SoloCem можно отвердить с помощью фотополимеризатора в течение 30 секунд.

2. Цементирование коронок, мостовидных конструкций, вкладок и накладок

2.1 Предварительная обработка внутреннего участка реставрации или контактных поверхностей
2.1.1 Всегда выполняйте предварительную обработку контактных поверхностей реставрации в соответствии с инструкциями изготовителя.

2.2 Нанесение реставрационного цемента SoloCem
2.2.1 Снимите защитный колпачок или наконечник для смешивания. Выдавите некоторое количество материала на бумажную салфетку до тех пор, пока база и катализатор не будут равномерно вытекать из отверстия. Таким образом будет обеспечена оптимальная консистенция материала.

2.2.2 Промокните отверстие бумажной салфеткой. Наденьте наконечник для смешивания и поверните его на ¼ оборота (90°) по часовой стрелке. Выдавливайте материал до получения равномерной гомогенной массы, излишки удалите.

Внимание: не пересушивайте дентин.

2.2.3 Нанесите SoloCem непосредственно на внутренние поверхности реставрации и/или фиксируемой конструкции (при фиксировании конструкций вогнутой формы следите что бы не происходило образование воздушных карманов).

2.2.4 Затем припасуйте реставрацию слегка надавив. После применения протрите наконечник дезинфицирующим составом, но не снимайте его.

2.2.5 Удалите излишки материала (кисточкой или шпателем), и плотно удерживайте фиксируемую конструкцию на месте.

Примечание: удалите излишки материала тонким шпателем или другим пригодным инструментом, удерживая фиксируемую конструкцию на месте. Применение матриц, клиньев, коффердамов и т. д. предназначено для того, чтобы гарантировать, что цемент не попадет в зубодесневую борозду и прилегающую область, поскольку после отверждения материал будет трудно удалить из этой области. После того как SoloCem приобретет гелеобразную консистенцию, удалить излишек будет невозможно.

2.2.6 Для ускорения полимеризации или снижения ингибированного слоя материал можно полимеризовать с помощью фотополимеризатора в течении 20 сек. с каждой стороны/поверхности (при толщине слоя 2 мм).

Излишек может быть удален после краткой (3 сек.) полимеризации или пока не произошло химическое отверждение материала. Используйте дезинфицирующий состав для очистки миксера, но не снимайте его.

3. Цементирование на абатментах имплантатов

3.1 Предварительная обработка внутреннего участка реставрации или контактных поверхностей
3.1.1 Всегда подготавливайте контактные поверхности фиксируемых конструкций в соответствии с инструкциями изготовителя.

3.2 Нанесение цемента SoloCem на абатменты имплантов
3.2.1 Снимите защитный колпачок или наконечник для смешивания. Выдавите некоторое количество материала на бумажную салфетку до тех пор, пока база и катализатор не будут равномерно вытекать из отверстия. Это обеспечит однородную консистенцию материала.

3.2.2 Промокните отверстие бумажной салфеткой. Оденьте наконечник для смешивания и поверните его на ¼ оборота (90°) по часовой стрелке. Выдавливайте материал до получения равномерной гомогенной массы, излишки удалите.

3.2.3 SoloCem наносится на внутренние поверхности реставрации, а при необходимости (например при цементировании конических форм) и на абатменты имплантов, культи зубов и т.д., чтобы предотвратить образование воздушных карманов.

3.2.4 Припасуйте реставрацию на место, слегка надовив.

3.2.5 Удалите излишки материала (например кисточкой или шпателем), и удерживайте фиксируемую конструкцию на месте слегка надавливая.

Примечание: удалите излишки материала тонким шпателем или другим пригодным инструментом, удерживая фиксируемую конструкцию на месте. Применение матриц, клиньев, коффердамов и т. д. предназначено для того, чтобы гарантировать, что SoloCem не попадет в зубодесневую борозду и прилегающую область, поскольку после отверждения будет трудно удалить материал из этой области. После того как SoloCem приобретет гелеобразную консистенцию, удалить излишек будет невозможно.

Излишек может быть удален после краткой (3 сек.) полимеризации или пока не произошло химическое отверждение материала. Используйте дезинфицирующий состав для очистки миксера, но не снимайте его.

3.2.6 Для ускорения полимеризации или снижения ингибированного слоя материал можно полимеризовать с помощью фотополимеризатора в течении 20 сек. с каждой стороны/поверхности (при толщине слоя 2 мм).

Окончательная обработка
После отверждения SoloCem можно окончательно обработать с помощью вращающегося инструмента.

Меры безопасности
В случае контакта материала со слизистой полости рта, достаточно прополоскать рот водой. В случае попадания в глаза необходимо тщательно промыть глаза водой (10 мин.) и немедленно обратиться к окулисту.

Примечания
Предназначен только для профессионального применения врачами стоматологами или зубными техниками. Хранить в недоступном для детей месте. Не применять после истечения срока годности.

Срок хранения и маркировка
Срок годности и номер партии LOT указаны на внешней и внутренней упаковке.

Хранение
SoloCem следует хранить в холодильнике (при температуре 4 - 8°C / 39 - 46°F). Избегайте попадания на SoloCem прямых солнечных лучей или воздействия источников тепла.

Дата издания инструкции по применению
06-2018

Upute za upotrebu **HR**

Definicija
SoloCem je samoadhezivni, dualno stvrdnjavajući, radioopaktni cement na bazi kompozita koji služi za cementiranje korijenskih kolčića, krunica, mostova, umetaka i navlaka.

Boje
SoloCem je dostupan u tri boje:
Dentin
White opaque
Translucent

Sastav
metakrilat
cinkov oksid
dentalno staklo

Tehnički podaci

Prosječni promjer čestica	2 µm
Raspon čestica ispuna	0,1 - 5 µm
Maseni udio ispuna	pribl. 69 %
Volumenski udio ispuna	pribl. 43 %

Klinički izmjerena vremena
Polimerizacija započinje s prvim kontaktom između baze i katalizatora.

	Sobna temperatura 23 °C / 73 °F	Intraoralno 37 °C / 99 °F
Vrijeme rada	pribl. 120 s	pribl. 60 s
Vrijeme stvrdnjavanja (ne uključuje vrijeme rada)		pribl. 180 s

Vrijeme rada
Vrijeme rada ovisi o temperaturi. Vrijeme će se skratiti pri višim temperaturama ili produžiti pri nižim temperaturama. SoloCem je osjetljiv na svjetlo i ne smije se izložiti intenzivnom svjetlu, naročito ne kirurškom osvjetljenju, tijekom dužih vremenskih perioda.

Indikacije
– Trajno cementiranje svih vrsta korijenskih kolčića.
– Trajno cementiranje krunica, mostova, umetaka, navlaka (keramika, metal, kompozit, cirkonijev oksid i titan).
– Trajno cementiranje nadogradnji za implantat (cirkonijev oksid, titan).

Kontraindikacije
Dokazana preosjetljivost na sastojke cementa SoloCem.
Loša higijena usne šupljine i situacije u kojima se ne može održati suho radno polje.

Nuspojave
Sastojci u cementu SoloCem mogu uzrokovati preosjetljivost u predodređenih osoba.

Interakcije
Fenolne i ostale tvari (npr. eugenol s cinkovim oksidom) koje inhibiraju polimerizaciju ne smiju doći u dodir s cementom SoloCem.

Nanošenje
Izolacija zuba: suho radno polje je temelj za dobre rezultate. Preporučuje se primjena dentalne plahtice.

1. Cementiranje kolčića

Napomena: priprema radnog polja rezultirat će optimalnim i učinkovitim postupkom.

1.1 Odaberite prikladan sustav korijenskih kolčića (npr. ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Pripremite korijenski kanal sukladno s proizvođačevim uputama za upotrebu.

1.3 Nanesite SoloCem
1.3.1 Uklonite sigurnosni zatvarač ili nastavak za miješanje. Istisnite nešto materijala na papirnati ručnik sve dok baza i katalizator ne počnu jednakomjerno izlaziti iz otvora. To će osigurati jednolično miješanje.

1.3.2 Papirnatim ručnikom obrišite otvor. Zamijenite nastavak za miješanje i zarotirajte ga u smjeru kazaljke na satu za ¼ okreta (90°). Istisnite materijal i bacite ga sve dok ne počne izlaziti jednolična, homogena pasta.

Oprez: nemojte presušiti dentin.

1.3.3 Nanesite SoloCem direktno u pripremljeni korijenski kanal uz pomoć štrcaljke sa smeđim, kratkim, super tankim nastavkom. Prema želji cement se također može nanijeti u kanal uz pomoć lentulo-spirale.

1.3.4 Nanesite cement na korijenski kolčić ili direktno u korijenski kanal te pozicionirajte kolčić u korijenskom kanalu uz primjenu blagog pritiska. Uklonite suvišni materijal. Primijenite dezinficijens kako biste očistili nastavak za miješanje (nemojte ga ukloniti).

1.3.5 Materijal SoloCem može se stvrdnuti svjetlom tijekom 30 s radi ubrzanja polimerizacije ili smanjenja inhibicijskog sloja.

2. Cementiranje krunica, mostova, umetaka, navlaka

2.1 Predobrada unutarnjih mjesta restauracije/kontaktnih ploha
2.1.1 Uvijek prethodno obradite kontaktne plohe restauracije sukladno s proizvođačevim uputama.

2.2 Nanesite restauracijski cement SoloCem
2.2.1 Uklonite sigurnosni zatvarač ili nastavak za miješanje. Istisnite nešto materijala na papirnati ručnik sve dok baza i katalizator ne počnu jednakomjerno izlaziti iz otvora. To će osigurati jednolično miješanje.
2.2.2 Papirnatim ručnikom obrišite otvor. Zamijenite nastavak za miješanje i zarotirajte ga u smjeru kazaljke na satu za ¼ okreta (90°). Istisnite materijal i bacite ga sve dok ne počne izlaziti jednolična, homogena pasta.

Oprez: nemojte presušiti dentin.

2.2.3 Prema potrebi nanesite SoloCem direktno na unutarnje plohe restauracije i/ili preparaciju (za konkavne forme radi sprječavanja zračnih džepova).

2.2.4 Potom blagim pritiskom pozicionirajte restauraciju. Nakon primjene dezinficirajte nastavak za miješanje dezinficijensom, ali nemojte ukloniti nastavak.

2.2.5 Uklonite suvišak (npr. četkicom ili spatulom) i povećanim pritiskom držite restauraciju na mjestu.

Napomena: uklonite preostali višak malom spatulom ili drugim prikladnim instrumentom dok se restauracija drži na mjestu. Korištenje matrica, klinova, dentalnih plahtica, itd. osigurat će da cement ne može teći u sulkus i aproksimalno područje, jer ga je vrlo teško ukloniti nakon stvrdnjavanja. Višak materijala više se ne može ukloniti nakon što SoloCem poprimi želatinoznu konzistenciju.

2.2.6 Materijal se može stvrdnuti svjetlom tijekom 20 s po strani/plohi (uz debljinu sloja od 2 mm) radi ubrzanja polimerizacije ili smanjenja inhibicijskog sloja.

Višak se može ukloniti nakon kratke (3 s) polimerizacije ili dok kemijsko stvrdnjavanje ne omogući uklanjanje. Primijenite dezinficijens kako biste očistili nastavak za miješanje, ali ga nemojte ukloniti.

3. Cementiranje na nadogradnjama za implantat

3.1 Predobrada unutarnjih mjesta restauracije/kontaktnih ploha
3.1.1 Uvijek kondicionirajte kontaktne plohe restauracije sukladno s proizvođačevim uputama.

3.2 Nanesite cement SoloCem na nadogradnje za implantat
3.2.1 Uklonite sigurnosni zatvarač ili nastavak za miješanje. Istisnite nešto materijala na papirnati ručnik sve dok baza i katalizator ne počnu jednakomjerno izlaziti iz otvora. To će osigurati jednolično miješanje.

3.2.2 Papirnatim ručnikom obrišite otvor. Zamijenite nastavak za miješanje i zarotirajte ga u smjeru kazaljke na satu za ¼ okreta (90°). Istisnite materijal i bacite ga sve dok ne počne izlaziti jednolična, homogena pasta.

3.2.3 Prema potrebi nanesite SoloCem direktno na unutarnje plohe restauracije (za konkavne forme radi sprječavanja zračnih džepova) i/ili na nadogradnje ili batrljke za implantat.

3.2.4 Blagim pritiskom pozicionirajte restauraciju.

3.2.5 Uklonite suvišak (npr. četkicom ili spatulom) i povećanim pritiskom držite restauraciju na mjestu.

Napomena: uklonite preostali višak malom spatulom ili drugim prikladnim instrumentom dok se restauracija drži na mjestu. Korištenje matrica, klinova, dentalnih plahtica, itd. osigurat će da SoloCem ne može teći u sulkus i aproksimalno područje, jer ga je vrlo teško ukloniti nakon stvrdnjavanja. Višak materijala više se ne može ukloniti nakon što SoloCem poprimi želatinoznu konzistenciju.

Višak se može ukloniti nakon kratke (3 s) polimerizacije ili dok kemijsko stvrdnjavanje ne omogući uklanjanje. Primijenite dezinficijens kako biste očistili nastavak za miješanje, ali ga nemojte ukloniti.

3.2.6 Materijal se može stvrdnuti svjetlom tijekom približno 20 s po strani/plohi (uz debljinu sloja od 2 mm) radi ubrzanja polimerizacije ili smanjenja inhibicijskog sloja.

Završna obrada
Nakon što se SoloCem stvrdne, mogu se primijeniti rotacijski instrumenti u svrhu završne obrade.

Mjere u hitnim slučajevima
U slučaju direktnog dodira sa sluznicom u ustima, potrebno je isprati vodom. U slučaju dodira s očima, temeljito isprati vodom (10 min) i obratiti se oftalmologu.

Napomene
Ovaj proizvod se smije isporučiti samo stomatolozima ili zubnim tehničarima ili osobama koje djeluju u njihovo ime. Držite izvan dohvata djece. Ne upotrebljavati nakon isteka roka valjanosti.

Rok valjanosti i označivanje
Rok valjanosti i LOT broj nalaze se na spremniku i vanjskom pakiranju.

Skladištenje
Čuvajte SoloCem u hladnjaku (4 – 8 °C / 39 – 46 °F). Ne izlažite SoloCem izravnoj sunčevoj svjetlosti ili drugim izvorima topline.

Datum uputa za upotrebu
06-2018.

取扱説明書 **JA**

定義
SoloCemは、セルフアドヒーシブ、デュアルキュア型、X線不透過性のコンポジットであり、歯根ポスト、クラウン、ブリッジ、インレー、およびアンレーの接着に使用できます。

シェード
SoloCemは、3つの色からご利用いただけます：
象牙質色
ホワイトオペーク
半透明

組成
メタクリル樹脂
酸化亜鉛
歯科用ガラス

テクニカルデータ

平均粒径	2 µm
フィラーの粒子分布	0.1 - 5 µm
フィラーの重量レベル	約69%
フィラーの体積レベル	約43%

臨床における測定時間
重合は、ベースおよび触媒との最初の接触から開始します。

	室温 23°C / 73°F	口腔内 37°C / 99°F
操作時間	約120秒	約60秒
硬化時間（操作時間を含まない）		約180秒

操作時間
操作時間は、気温により異なります。操作時間は、高温では短くなり、低温では長くなります。SoloCemは、光に敏感なため、強い光、特に手術用照明などに長時間あてないでください。

適応
- すべてのタイプの歯根ポスト用セメント接着
- クラウン、ブリッジ、インレー、アンレー（セラミック、金属、コンポジットレジン、酸化ジルコニウム、およびチタニウム）などの永久セメント接着
- インプラント・アバットメント（酸化ジルコニウム、チタニウム）のセメント接着

禁忌
SoloCemの材料に過敏症があることが確認されている場合。
口腔衛生の状態が悪く、治療領域の乾燥が保てない場合。

副作用
SoloCemの材料は、敏感な患者に対し、過敏症を引き起こすことがあります。

相互作用
重合を阻害するフェノールおよび他の物質（例えば、酸化亜鉛ユージノールなど）は、SoloCemと接触しないようにしてください。

適用
歯の隔離：治療領域を乾燥させることが良好な結果の基本となります。デンタルダムの使用を推奨します。

1. ポストセメンテーション

注記：治療領域の準備は、最適で効率的な手技をもたらします。

1.1　適切なルートポストシステム（ParaPost® Fiber Lux™、ParaPost® Taper Lux™など）を選択します。

1.2　メーカーの取扱説明書に従って根管形成を行ってください。

1.3 SoloCemの使用
1.3.1　安全キャップまたはミキシングチップを取り外します。ベースと触媒が開口部から均等に出るまで、ペーパータオルに材料を少し出してください。これにより、均等な混合が確実に可能となります。

1.3.2　ペーパータオルで開口部を拭きます。ミキシングチップを交換し、右回りに1/4回転（90°）させます。材料を出し、均一で同質のペーストが出るまで破棄してください。

注意：象牙質を乾燥させないでください。

1.3.3　SoloCemをシリンジ（茶色、ショート、スーパーファイン）を使い、形成した根管に直接適用してください。必要な場合、セメントはレンツロスパイラルを使用して根管に適用することも可能です。

1.3.4　セメントをルートポストに適用するか、または直接根管に入れ、ポストを根管に設置し、軽く圧力をかけます。余剰材料を取り除きます。消毒液を使用し、ミキシングチップを清掃します（チップは取り外さないでください）。

1.3.5　SoloCem材料は、重合を促進するため、または重合阻止層を軽減するため、30秒間光硬化することができます。

2. クラウン、ブリッジ、インレー、オンレイの接着

2.1 内部修復部位/接触面の前処理
2.1.1　メーカーの取扱説明書に従い、常に修復の接触面に前処理を行ってください。

2.2 SoloCem修復セメントの塗布
2.2.1　安全キャップまたはミキシングチップを取り外します。ベースと触媒が開口部から均等に出るまで、ペーパータオルに材料を少し出してください。これにより、均等な混合が確実に可能となります。
2.2.2　ペーパータオルで開口部を拭きます。ミキシングチップを交換し、右回りに1/4回転（90°）させます。材料を出し、均一で同質のペーストが出るまで破棄してください。

注意：象牙質を乾燥させないでください。

2.2.3　SoloCemを必要に応じて修復および/または形成した部分（エアポケットを防ぐための凹面）に直接適用します。

2.2.4　次に修復を設置し、軽く圧力をかけてください。使用後は、ミキシングチップを消毒液で殺菌しますが、取り外さないようにしてください。

2.2.5　余剰材料を除去し（例えば、ブラシまたはスパチュラを使用）、さらに圧力をかけて修復を定位置に保持してください。

注記：修復を定位置に保持している間、余剰材料を細いスパチュラまたは他の適切な機器で取り除いてください。硬化後は除去が困難になるため、マトリックス、ウェッジ、デンタルダムなどを使用し、溝や周辺領域にセメントが絶対に流れないようにしてください。SoloCemがいったんゲル状に硬化すると、余剰分を除去することができません。

2.2.6　材料は、重合を促進するため、または重合阻止層を軽減するため、1つの側面/表面ごとに20秒間光硬化することができます（2mmの層厚さ）。

余剰材料は、短い（3秒）の重合後、または化学的な硬化により除去が可能になると取り除くことができます。消毒液を使用してミキシングチップを清掃しますが、チップは取り外さないでください。

3. インプラント・アバットメントの接着

3.1 内部修復部位/接触面の前処理
3.1.1　メーカーの取扱説明書に従い、常に修復の接触面を整えてください。

3.2　インプラント・アバットメントにSoloCemセメントを塗布する
3.2.1　安全キャップまたはミキシングチップを取り外します。ベースと触媒が開口部から均等に出るまで、ペーパータオルに材料を少し出してください。これにより、均等な混合が確実に可能となります。

3.2.2　ペーパータオルで開口部を拭きます。ミキシングチップを交換し、右回りに1/4回転（90°）させます。材料を出し、均一で同質のペーストが出るまで破棄してください。

3.2.3　SoloCemを必要に応じて修復および/または形成した部分（エアポケットを防ぐための凹面）、および/またはインプラント・アバットメント、または残根に直接適用します。

3.2.4 軽い圧力を加えて修復を設置してください。

3.2.5　余剰材料を除去し（例えば、ブラシまたはスパチュラを使用）、さらに圧力をかけて修復を定位置に保持してください。

注記：修復を定位置に保持している間、余剰材料を細いスパチュラまたは他の適切な機器で取り除いてください。硬化後は除去が困難になるため、マトリックス、ウェッジ、デンタルダムなどを使用し、溝や周辺領域にSoloCemが絶対に流れないようにしてください。SoloCemがいったんゲル状に硬化すると、余剰分を除去することができません。

余剰材料は、短い（3秒）の重合後、または化学的な硬化により除去が可能になると取り除くことができます。消毒液を使用してミキシングチップを清掃しますが、チップは取り外さないでください。

3.2.6　材料は、重合を促進するため、または重合阻止層を軽減するため、1つの側面/表面ごとに約20秒間光硬化することができます（2mmの層厚さ）。

仕上げ
SoloCemが硬化したら、回転器具を使用して研磨することができます。

緊急時の対応
口腔粘膜に直接接触した場合、水で濯いでください。眼に入った場合は、水でよく濯ぎ（10分）、眼科医に相談してください。

注記
本製品は、歯科医または歯科技工士、または彼らの代理人に対してのみ販売いたします。子どもの手の届かないところに保管してください。有効期限が過ぎている場合は使用しないでください。

有効期限およびラベル表示
有効期限およびロット番号（LOT）は、容器および外箱の両方に表示されています。

保管
SoloCemは、冷蔵庫に保管してください（4 ～ 8°C / 39 ～ 46°F）。SoloCemを直射日光またはその他の熱源に曝さないでください。

取扱説明書の発行日
2018年6月

Інструкція для застосування **UK**

Визначення
SoloCem - це самоадгезивний рентгеноконтрастний цемент подвійного затвердіння на основі композитів для цементування кореневих штифтів, коронок, мостів, вкладок та накладок.

Відтінки
SoloCem випускається у трьох відтінках:
Дентин
Білий опаковий
Прозорий

Склад
Метакрилат
Оксид цинку
Стоматологічне скло

Технічні характеристики

Середній діаметр частинок наповнювача	2 мкм
Розподіл частинок наповнювача	0,1-5 мкм
Вміст наповнювача (за вагою)	приблиз. 69 %
Вміст наповнювача (за об'ємом)	приблиз. 43 %

Часові показники, заміряні в клінічній практиці
Полімеризація починається з моменту першого контакту між базою та каталізатором.

	Кімнатна температура 23 °C / 73 °F	Інтраорально 37 °C / 99 °F
Робочий час	приблиз. 120 с	приблиз. 60 с
Час затвердіння (без робочого часу)		приблиз. 180 с

Робочий час
Робочий час залежить від температури. Більш висока температура скорочує робочий час, а більш низька - подовжує його. SoloCem - світлочутливий матеріал та не повинен знаходитися тривалий час під дією інтенсивного світла, особливо світла операційних ламп.

Показання
– Постійне цементування будь-яких видів штифтів для кореневих каналів.
– Постійне цементування коронок, мостоподібних протезів, вкладок, накладок (керамічних, металевих, композитних, із оксиду цирконію та титану).
– Постійне цементування абатментів для імплантатів (із оксиду цирконію, титану).

Протипоказання
Підтверджена підвищена чутливість до компонентів SoloCem.
Недостатня гігієна ротової порожнини та випадки, коли неможливо підтримувати операційне поле сухим.

Побічні реакції
Інгредієнти SoloCem можуть викликати чутливість у осіб з відповідною схильністю.

Взаємодія з іншими речовинами
Необхідно уникати контакту SoloCem з речовинами, що містять фенол, та іншими речовинами (наприклад, цинк-оксид-евгенолом), які інгібують полімеризацію.

Застосування
Ізоляція зуба: для досягнення хороших результатів надзвичайно важливо працювати в сухому операційному полі. Рекомендовано використовувати кофердам.

1. Цементування штифта

Примітка: підготування операційного поля створить умови для оптимального та ефективного проведення процедури.

1.1 Обрати підходящу систему кореневого штифта (наприклад, ParaPost® Fiber Lux™, ParaPost® Taper Lux™).

1.2 Препарувати кореневий канал згідно інструкції для застосування виробника.

1.3 Нанести SoloCem
1.3.1 Зняти захисний ковпачок або насадку для змішування. Видавити деяку кількість матеріалу на паперову серветку, доки база та каталізатор не витікатимуть рівномірно з отвору. Це забезпечить однорідне змішування.

1.3.2 Витерти отвір паперовою серветкою. Встановити нову насадку для змішування та повернути за годинниковою стрілкою на ¼ повного оберту (90°). Видавити матеріал та утилізувати його, доки паста не стане гомогенною та витікатиме рівномірно.

Увага: не пересушувати дентин.

1.3.3 Дозувати SoloCem безпосередньо з шприца в препарований кореневий канал за допомогою насадки brown, short, super fine. При бажанні можна використовувати спіральний каналонаповнювач лентуло для внесення цементу в канал.

1.3.4 Наносити цемент на кореневий штифт або безпосередньо в кореневий канал та встановити штифт в кореневий канал, трохи натискаючи на нього. Видалити надлишки матеріалу. Застосовувати дезінфекційний засіб для очищення насадки для змішування (не знімати її).

1.3.5 Можна фотополімеризувати матеріал SoloCem протягом 30 с, щоб прискорити процес полімеризації або зменшити інгібований шар.

2. Цементування коронок, мостоподібних протезів, вкладок, накладок

2.1 Провести попередню обробку внутрішньої поверхні реставрації/контактних поверхонь
2.1.1 Завжди проводити попередню обробку контактних поверхонь реставрації згідно з інструкцією для застосування виробника.

2.2 Нанести фіксуючий цемент SoloCem
2.2.1 Зняти захисний ковпачок або насадку для змішування. Видавити деяку кількість матеріалу на паперову серветку, доки база та каталізатор не витікатимуть рівномірно з отвору. Це забезпечить однорідне змішування.
2.2.2 Витерти отвір паперовою серветкою. Встановити нову насадку для змішування та повернути за годинниковою стрілкою на ¼ повного оберту (90°). Видавити матеріал та утилізувати його, доки паста не стане гомогенною та витікатиме рівномірно.

Увага: не пересушувати дентин.

2.2.3 Наносити SoloCem безпосередньо на внутрішні поверхні реставрації та/або, у разі необхідності, препарування (щоб запобігти включенням повітряних бульбашок в увігнутих формах).

2.2.4 Після цього встановити реставрацію в необхідне положення та обережно натиснути. Після використання дезінфікувати насадку для змішування дезінфекційним засобом та не видаляти її.

2.2.5 Видалити надлишок матеріалу (наприклад, щіткою або лопаткою) та тримати реставрацію з більшим натиском в необхідному положенні.

Примітка: видалити залишки надлишкового матеріалу тонкою лопаткою або іншим придатним інструментом, тримаючи реставрацію в необхідному положенні. Передбачено, що використання матриць, клинців, кофердамів тощо забезпечить те, що цемент не витікатиме в ясенну борозну та апроксимальні ділянки, оскільки його важко буде видалити після затвердіння. Видалити надлишки SoloCem після того, як він отримає желатинову консистенцію, неможливо.

2.2.6 Можна фотополімеризувати матеріал протягом 20 с з кожного боку/поверхні (де товщина шару складає 2 мм), щоб прискорити процес полімеризації або зменшити інгібований шар.

Надлишки можна видалити після короткої полімеризації (3 с) або доти, доки видалення можливе під час хімічного затвердіння. Застосовувати дезінфекційний засіб для очищення насадки для змішування, але не знімати її.

3. Цементування на абатментах імплантатів

3.1 Провести попередню обробку внутрішньої поверхні реставрації/контактних поверхонь
3.1.1 Завжди проводити кондиціювання контактних поверхонь реставрації згідно з інструкцією для застосування виробника.

3.2 Нанести цемент SoloCem на абатменти імплантатів
3.2.1 Зняти захисний ковпачок або насадку для змішування. Видавити деяку кількість матеріалу на паперову серветку, доки база та каталізатор не витікатимуть рівномірно з отвору. Це забезпечить однорідне змішування.

3.2.2 Витерти отвір паперовою серветкою. Встановити нову насадку для змішування та повернути за годинниковою стрілкою на ¼ повного оберту (90°). Видавити матеріал та утилізувати його, доки паста не стане гомогенною та витікатиме рівномірно.

3.2.3 Наносити SoloCem безпосередньо на внутрішні поверхні реставрації (щоб запобігти включенням повітряних бульбашок в увігнутих формах) та/або, у разі необхідності, на абатменти імплантатів або культі.

3.2.4 Встановити реставрацію в необхідне положення та обережно натиснути.

3.2.5 Видалити надлишок матеріалу (наприклад, щіткою або лопаткою) та тримати реставрацію з більшим натиском в необхідному положенні.

Примітка: видалити залишки надлишкового матеріалу тонкою лопаткою або іншим придатним інструментом, тримаючи реставрацію в необхідному положенні. Передбачено, що використання матриць, клинців, кофердамів тощо забезпечить те, що SoloCem не витікатиме в ясенну борозну та апроксимальні ділянки, оскільки його важко буде видалити після затвердіння. Видалити надлишки SoloCem після того, як він отримає желатинову консистенцію, неможливо.

Надлишки можна видалити після короткої полімеризації (3 с) або доти, доки видалення можливе під час хімічного затвердіння. Застосовувати дезінфекційний засіб для очищення насадки для змішування, але не знімати її.

3.2.6 Можна фотополімеризувати матеріал протягом приблизно 20 с з кожного боку/поверхні (де товщина шару складає 2 мм), щоб прискорити процес полімеризації або зменшити інгібований шар.

Фінішна обробка
Після того як SoloCem затвердне, можна застосовувати ротаційні інструменти для фінішної обробки.

Заходи екстреної допомоги
У випадку безпосереднього контакту зі слизовою оболонкою ротової порожнини промити водою. У випадку потрапляння в очі ретельно промийте очі водою (10 хв.) та зверніться до офтальмолога.

Примітки
Цей продукт призначений для продажу виключно стоматологам або зубним технікам, або особам, які діють за їх вказівкою. Зберігати в недоступному для дітей місці. Використовувати поза терміном придатності заборонено.

Термін придатності та маркування
Термін придатності та номер LOT вказані як на контейнері, так і на зовнішній упаковці.

Умови зберігання
Зберігати SoloCem в холодильнику (4–8 °C / 39–46 °F). Зберігати SoloCem від попадання прямих сонячних променів або подалі від інших джерел тепла.

Дата випуску інструкції для застосування
06-2018

CE 0123

Glossary

Consult instructions for use
Keep away from sun light
Temperature limitation
Notified body registration number
Identification for Russia
Identification for Ukraine
Legal manufacturer
Expiry date

For SDS see
www.coltene.com

COLTENE/WHALEDENT AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten/Switzerland
T +41 71 757 53 00
F +41 71 757 53 01
info.ch@coltene.com

COLTENE